



LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

5/19



Gesundheit und Pflege



123 GOLD.DE

Einzigartig wie die Liebe

-10%

Auf alle Trauringe

*ausgenommen Diamanten
> 0,28ct.



Trauringe nach Ihren Wünschen

Der Trauringkonfigurator von 123gold.de ist Deutschlands beliebtestes Trauringprogramm und bietet Ihnen eine Vielzahl an herausragenden Gestaltungsmöglichkeiten. In großzügigem Ambiente fühlen, sehen und vergleichen Sie die Schönheit und Besonderheit unserer hochwertigen Trauringe. Durch eine individuelle Kombination von Farben und Legierungen, Formen, Oberflächenstrukturen und frei platzierbaren Diamantbesätzen erschaffen Sie gemeinsam mit unseren erfahrenen Trauringberatern Schritt für Schritt Ihre persönlichen Trau(m)ringe. Sie können selbst entscheiden, sodass für jeden Geschmack und in allen Preislagen etwas dabei ist.

Bis Mitte Oktober 2019 gestalten Sie Ihre Trau(m)ringe mit 10% Rabatt.



GIA

Einzigartige Trauringe | funkelnde Schmuckstücke | exzellente Diamanten

123 GOLD.DE

TrauringHaus Leipzig

123gold Trauring-Zentrum Leipzig
Trauringhaus Leipzig am Augustusplatz
Goethestraße 1 | 04109 Leipzig

Telefon 0341 23064888
info@trauringhaus-leipzig.de
www.trauringhaus-leipzig.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10:00 – 19:00 Uhr
Samstag 10:00 – 18:00 Uhr

Gesund und fit für Jung und Alt

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben im Landkreis Leipzig ein dichtes Netz an Stellen, die in sehr unterschiedlichen Lebenslagen beraten und unterstützen. Auch das Gesundheitsamt und das Sozialamt orientieren sich mit ihren Angeboten ganz nahe an dem Bedarf der Bürger/innen. Dieses Journal soll einige davon ausführlicher vorstellen.

> GESUNDHEIT IN FAST ALLEN LEBENSLAGEN

Das Gesundheitsamt hat die gesundheitliche Lage der Bevölkerung insgesamt im Blick, um diese zu schützen. Dazu gehört z.B. der Infektionsschutz, die Hygiene oder die Überwachungsaufgaben bei den Gesundheitsberufen. In der Gesundheitsförderung steht der einzelne Mensch im Mittelpunkt, z.B. bei den Angeboten in den Schulen zur Ernährung oder zur Drogenprävention. Noch individueller sind die Beratungen zu speziellen Problemen oder in Krisen.

> SELBSTHILFE MACHT STARK

Die Arbeit des Gesundheitsamtes ist sehr vielseitig und richtet sich darauf, bei körperlichen und seelischen Problemen zu unterstützen. Eine gute Ergänzung sind Selbsthilfegruppen von denen das Gesundheitsamt einige begleitet und betreut. Gerade bei Erkrankungen und Schicksalsschlägen hat sich der Austausch mit Menschen bewährt, die ähnliche Erfahrungen durchlaufen haben. In den Gruppen haben die „großen“ Fragen ihren Platz, ebenso wie Tipps zu alltäglichen Dingen, die das Leben leichter machen. Im Landkreis gibt es über 100 ehrenamtliche Selbsthilfegruppen zu den unterschiedlichsten Problemstellungen. Den Überblick hierzu hat die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfegruppen, siehe Seite 5.

> ÄLTER WERDEN – BERATUNG VOR ORT

Ganz praktische Hilfe und unkomplizierten Rat finden Sie auch bei unserem Sozialamt. Seit einigen Jahren sind die Mitarbeiter der mobilen Beratungsstelle im Landkreis



Landrat Henry Graichen

unterwegs und bieten ihre Hilfe dort an, wo sie gebraucht werden. Das hilft Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen den Überblick zu den unterschiedlichen Angeboten zu behalten. Sie erhalten Unterstützung bei den Ausfüllen von Anträgen sowie Informationsmaterial. Eine besondere Erkrankung mit steigender Tendenz ist Demenz. Hier brauchen die Erkrankten und die pflegenden Angehörigen viel Rat und Hilfe. Deshalb bietet die Beratungsstelle des Sozialamtes für Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige regelmäßige Informationsveranstaltungen an. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 8.

> PFLEGEELTERN GESUCHT

Wer auf jeden Fall eine dauerhafte Unterstützung und gute Förderung braucht, sind unsere Pflegekinder. Weil sie aus unterschiedlichsten Gründen nicht in der Herkunftsfamilie bleiben konnten, leben knapp 360 Kinder in Pflegefamilien im Landkreis Leipzig. Ein familiärer Rahmen mit stabilen Beziehungen und einem geregelten Alltagsablauf hat sich für eine gute kindliche Entwicklung positiv bewährt. Deshalb sucht das Jugendamt noch weitere Interessierte, die sich diese verantwortungsvolle Aufgabe zutrauen. Ein Informationsabend am 29. Oktober bietet die Gelegenheit zur Information, Austausch und um Fragen zu stellen. Näheres finden Sie auf Seite 10.

Ihr

Henry Graichen
Landrat

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Gesundheitsschutz für alle	
Das Gesundheitsamt hilft dabei!	4
Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) im Landkreis Leipzig	6



4

GASTFREUNDLICH

Der Sportjugendtag 2019 am 30. Oktober –	
Gemeinsam verschieden sein	21



21

UNTERNEHMERFREUNDLICH

Mit den Jobticket entspannt den Arbeitsweg genießen	14
AOK PLUS bietet Pflegeberatung	15



15

IMPRESSUM

Landkreis Leipzig Journal • Ausgabe: 5/2019, Lfd.-Ausg.-Nr.: 32
Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig
Verlag: DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
E-Mail: lj@druckhaus-borna.de, www.druckhaus-borna.de
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

(Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)

Titelfoto: „Schusterviertel in Groitzsch“ (Heiko Krumbholz)
Fotos: Landratsamt Landkreis Leipzig, Druckhaus Borna, Manuela Krause, Muldentalkliniken (S. 1, S. 17), nautiluz56 (S. 3, S. 21), Licht-Blick by Marcus Gründling-Bathke (S. 9), Sven Möhring (S. 11), Christian Modla (S. 23), Fotolia: Sport Moments (S. 3, S. 4), Valentin

Valkov (S. 4), Kumer Sergii (S. 4), Otmar Winterleitner (S. 6), Christian Schwier (S. 7), Marzanna Syncerz (S. 7), Kasco Sandor (S. 15) und soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren & Auftraggeber.

Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen des gesamten Landkreis Leipzig
Erscheinung und Verteilung: Anfang Oktober 2019

Gesundheitsschutz für alle

Das Gesundheitsamt hilft dabei!



Vorbeugen und schützen, so lassen sich die Aufgaben des Gesundheitsamtes kurz beschreiben. Dahinter verbirgt sich eine Fülle an Aufgaben, die direkt oder indirekt jedem Einwohner zu Gute kommen. Je nach Lebenslage und Bedarf bieten Mediziner, Psychologen, Sozialarbeiter und fachlich geschulte Mitarbeiter Beratung und Unterstützung. Der Gesundheitsschutz und die gesundheitliche Prävention erstrecken sich auf den gesamten Lebensbereich.

> SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT

In der kommunalen Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatungsstelle erhalten Frauen oder Familien Unterstützung und gegebenenfalls finanzielle Hilfen in Konfliktlagen. Schwangere in Notlagen können finanzielle Hilfen aus Stiftungsmitteln des Freistaates beantragen. Im Rahmen der Schwangerenkonfliktberatung erfolgt eine neutrale ergebnisoffene Beratung durch das Fachpersonal.

Ansprechpartner:

- Ute Böhme, Tel.: 03437 984 2415
E-Mail: ute.boehme@lk-l.de

> KINDER UND JUGENDLICHE

Der Kinder- und Jugendärztliche und -zahnärztliche Dienst begleitet die Entwicklung der Kinder. Er führt Untersuchungen entsprechend der gesetzlichen Grundlagen (SächsKitaG, Schulgesundheitspflegeverordnung, Schulgesetz) durch, berät die Eltern bei medizinischen Fragen und zu Impfungen. Medizinische Gutachten für das Jugendamt und Landesamt für Schule und Bildung gehören ebenso zu den Aufgaben wie die Pflichtuntersuchungen. Dazu gehören die Schulaufnahmeuntersuchungen sowie die schulärztlichen Untersuchungen der Klasse 6. Zusätzliche Untersuchungen sind im Förderschulbereich möglich. Ziel ist, Entwicklungsrückstände und gesundheitliche Störungen rechtzeitig

zu erkennen, die Auswirkungen auf einen erfolgreichen Schulbesuch haben. Krankheitsbedingte Einschränkungen zur Teilnahme am Schulsport, die länger als vier Wochen andauern, bedürfen einer amtsärztlichen Bescheinigung.

Ansprechpartner:

- Sandra Lorfing
Tel.: 03437 984 2433
E-Mail: sandra.lorfing@lk-l.de
- Brigitte Kuehler
Tel.: 03437 984 2470
E-Mail: brigitte.kuehler@lk-l.de

> GESUNDHEITSFÖRDERUNG / PRÄVENTION

Eine bewusste Lebensweise ist eine wesentliche Voraussetzung, um sich gesund und fit zu halten, wenn möglich bis ins hohe Alter. Dazu gehören u.a. ein ausgewogenes Ess- und Trinkverhalten, ausreichend Bewegung und natürlich auch eine positive Lebenseinstellung. Für den Freistaat Sachsen ist die Gesunderhaltung seiner Bürger/innen ein zentrales Anliegen. Darum widmet er sich intensiv der Erarbeitung und Umsetzung präventiver und gesundheitsförderlicher Konzepte, dem Gesundheitsschutz sowie der gesundheitlichen Aufklärung. Das Team der Gesundheitsförderung hat sich Schwerpunkte gesetzt und informiert hierzu in Schulen und sozialen Einrichtungen. Gut verständlich, in spielerischer Form und praxisbezogen gibt es Angebote zu den Themen Sucht in jeder Form, Ernährung und Bewegung, Sexualerziehung, Entspannung, Medienutzung und Gewalt. Die Mitarbeiter wenden sich aktiv an die entsprechenden Einrichtungen. Weitere Interessenten können sich gern per E-Mail oder Telefon melden, um einen Termin zu vereinbaren.

Ansprechpartner:

- Anna Heit, Tel.: 03437 984 2471
E-Mail: anna.heit@lk-l.de

- Gunar Rietzsch-Matros
Tel.: 03437 984 2443
E-Mail: gunar.rietzsch-matros@lk-l.de

> BERUFS- UND ARBEITSLEBEN

Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, benötigen einen Nachweis für Beschäftigte im Umgang mit Lebensmitteln entsprechend dem Infektionsschutzgesetz. Für die dafür notwendige Belehrung und die hygienische Überwachung vieler Heil- und Gesundheitsberufe ist das Gesundheitsamt zuständig.

Ansprechpartner:

- Regine Filip, Tel.: 03437 984 2404
E-Mail: regine.filip@lk-l.de
- Petra Laubner
Tel.: 03437 984 2464
E-Mail: petra.laubner@lk-l.de

> SUCHTBERATUNG UND PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

Gefährdete, Betroffene und Angehörige finden beim psychosozialen Dienst ein offenes Ohr und Informationen, wenn es um Sucht oder seelische Probleme geht. Nur etwa 10% der Suchtkranken unterziehen sich einer Therapie, oft erst nach einer langjährigen Abhängigkeit. Die Suchtberatungs- und Behandlungsstellen bieten Hilfe bei der Bewältigung einer Abhängigkeitserkrankung an. Betroffene und Angehörige haben die Möglichkeit, ihre Fragen, Sorgen und Anliegen in einem vertraulichen Gespräch zu klären. Sie werden ambulant begleitet und erhalten in Krisensituationen Hilfe. Die Beratungsstellen vermitteln Entgiftungsbehandlungen in Fachkliniken, beantragen ambulante und stationäre Entwöhnungstherapien, bereiten diese gemeinsam mit den Betroffenen vor und führen Nachsorgen im Anschluss durch. Für Ratsuchende ist wichtig, dass alle Gespräche vertraulich, auf Wunsch

auch anonym, behandelt werden. Die Beratung ist kostenfrei und es wird kein Überweisungsschein vom Arzt benötigt.

Ansprechpartner:

- Jana Junghans
Tel.: 03437 984 2457
E-Mail: jana.junghans@lk-l.de
- Andreas Freiberger
Tel.: 03437 984 2473
E-Mail: andreas.freiberger@lk-l.de

Führerscheinentzug, wegen Alkohol am Steuer!

Die Suchtberatungsstelle des Gesundheitsamtes des Landkreises Leipzig berät alle Interessierten, wenn diese wegen Alkohol am Steuer ihren Führerschein verloren haben. Informationen und Kontakt:
Tel.: 03433 241 2473, 2474 und 2475

> PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

Bei den psychischen Erkrankungen liegt der Schwerpunkt in der Beratung und Unterstützung von psychisch Kranken und deren Angehörigen.

Stehen benötigte ambulante Hilfen nicht zeitnah zur Verfügung, bietet der psychosoziale Dienst wichtige Hilfs- und Beratungsangebote an, um Versorgungslücken zu überbrücken.

Ansprechpartner:

- Thomas Fritzsche
Tel.: 03437 984 2456
E-Mail: thomas.fritzsche@lk-l.de
- Lisa Franke (Sekretariat)
Tel.: 03437 984 2439
E-Mail: lisa.franke@lk-l.de

> KREBSPATIENTEN

Tumorkranken und deren Angehörige können sich im Einzelgespräch oder bei Gruppenaktivitäten, im Amt und bei

Besuchen am Krankenbett oder zu Hause austauschen. Hilfreich sind die Beratungen zu den sozialen Leistungen wie Schwerbehindertenausweis, Krankenkassenleistungen, Nachsorgekuren, Renten und sozialen Hilfen sowie die Unterstützung bei Antragstellungen.

Ansprechpartner:

- Marina Worm
Tel.: 03437 984 2413
E-Mail: marina.worm@lk-l.de
- Kathrin Severin
Tel.: 03437 984 2466
E-Mail: kathrin.severin@lk-l.de

> INFektionsschutz / UMWELTHYGIENE

Hierzu zählen u. a. die Aufnahme meldepflichtiger Erkrankungen und die damit verbundene Ermittlung, die Überwachung von Gemeinschaftseinrichtungen, Krankenhaushygiene, Trinkwasserhygiene und der umweltbezogene Gesundheitsschutz. Es erfolgen infektionshygienische Begehungen zusätzlich zu den o. g. Einrichtungen in Pflegeheimen und Reha-Einrichtungen, aber auch in Arzt- und Zahnarztpraxen, Praxen von Heilpraktikern und medizinischen Podologen.

Zum **umweltbezogenen Gesundheitsschutz** zählen die Überwachung von Trinkwasser, Schwimmbädern und Badegewässern. Zudem werden bauhygienische Stellungnahmen bei Neu- und Umbauten von Gemeinschaftseinrichtungen (wie z. B. Kitas, Schulen, Hort, medizinischen Einrichtungen oder Sporthallen) erstellt.

Kontakt:

Gesundheitsamt, Bahnhofstraße 5,
Gebäude 42, 04668 Grimma
Tel.: 03437 984 2401
E-Mail: SekretariatGSA@lk-l.de

Selbsthilfe unverzichtbar!

Austausch – Information – Hilfe

Selbsthilfegruppen sind eine wichtige und unverzichtbare Ergänzung der professionellen Arbeit im Gesundheitssystem. Ratsuchende stoßen hier auf Menschen in vergleichbaren Lebenssituationen, können sich über persönliche Erfahrungen austauschen und Hilfe vermitteln. Der große Erfahrungsschatz der Gruppen umfasst medizinische, individuelle, soziale, sozialversicherungsrechtliche oder gesellschaftliche Fragen und Probleme. Im Landkreis Leipzig gibt es über hundert Gruppen von

Menschen, die sich in der Selbsthilfe engagieren. Zentraler Ansprechpartner für Informationen zu den Gruppen ist die Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KISS).

> Kontakt

Diakonie Leipziger Land
Nikolaipplatz 5, 04668 Grimma
Frau Franke, Tel. 03437 701622
E-Mail: kiss@diakonie-leipziger-land.de
www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Impfsprechstunde

Das Gesundheitsamt bietet jeden Dienstag eine Impfsprechstunde an. Hier können Sie u. a. Ihren Impfstatus auf Vollständigkeit überprüfen und wir beraten Sie gerne entsprechend den Empfehlungen der Sächsischen Impfkommision. Es erfolgen Empfehlungen zu anstehenden Impfungen bzw. Auffrischungsimpfungen. Auf Grund der steigenden Zahlen von Masernerkrankungen national und international wird ein großes Augenmerk auf einen vollständigen Masernimpfschutz gelegt. Entsprechende Impfungen sind im Gesundheitsamt möglich.

Neben dieser Impfberatung bietet das Gesundheitsamt auch eine Reisemedizinische Impfberatung an. Die entsprechend dem Reiseland empfohlenen Impfungen sind in der Sprechstunde möglich. Als anerkannte WHO-Gelbfieberimpfstelle ist es auch möglich, die Gelbfieberimpfung durchzuführen.

Bedenken Sie vor Ihren Reisen, dass einige Reiseimpfungen auch mehrere Impftermine über mehrere Wochen benötigen um Ihnen einen sicheren Schutz in Ihrem Urlaub zu bieten. Daher ist es wichtig, sich frühzeitig zu den Reiseimpfungen beraten zu lassen. Um Wartezeiten zu vermeiden empfiehlt es sich, zur Reiseimpfberatung telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Wie jedes Jahr ist es wieder seit Oktober möglich sich gegen „Grippe“ impfen zu lassen.

> Impfsprechstunden

- Gesundheitsamt Grimma
Bahnhofstraße 5, TLG Geb. 42,
3. Obergeschoss, 04668 Grimma

Beratung und Impfung

Tel.: 03437 984 2409

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.30 Uhr

nur Beratung

Tel.: 03437 984 2409

Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: von 08.30 bis 12.00 Uhr

- Gesundheitsamt,
Außenstelle Borna
Stauffenbergstraße 4, Haus 6,
04552 Borna
Beratung und Impfung
Tel.: 03437 984 2464
Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.30 Uhr

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) im Landkreis Leipzig

Psychisch kranke und behinderte Menschen haben einen Anspruch darauf, die ihnen zustehenden Hilfen zu erhalten, ohne ihre gewohnte Lebensumwelt aufgeben zu müssen. Der Sozialpsychiatrische Dienst ist ein grundlegender Bestandteil der ambulanten, gemeindenahen psychiatrischen Versorgung im Landkreis Leipzig. Er ist ein kostenloser und leicht zugänglicher ambulanter Dienst. Zu seinen Aufgaben gehören, die Sicherstellung der vorsorgenden, begleitenden und nachsorgenden Hilfen, die Vermeidung stationärer Aufenthalte und die Beratung psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Die Beratungen sind auch im Hausbesuch möglich.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt. Eine anonyme Beratung ist jederzeit möglich.

> SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST IN GRIMMA UND BORNA

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 16 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

> SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST AUSSENSTELLE WURZEN

Die Außenstelle Wurzen ist nicht zu jeder Zeit besetzt. Termine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.



Sozialpsychiatrischer Dienst Grimma
Karl-Marx-Straße 17, Haus 5A,
04668 Grimma

Ansprechpartner:

- Roswitha Grosche
Tel.: 03437 984 2455
E-Mail: roswitha.grosche@lk-l.de
- Gaby Rose, Tel.: 03437 984 2410
E-Mail: gaby.rose@lk-l.de
- Thomas Fritzsche
Tel.: 03437 984 2456
E-Mail: thomas.fritzsche@lk-l.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Borna
Stauffenbergstraße 4, Haus 6,
04552 Borna

Ansprechpartner:

- Sandra Müller

Tel.: 03433 241 2485

E-Mail: sandra.mueller1@lk-l.de

- Susanne Maureschat
Tel.: 03433 241 2476
E-Mail: susanne.maureschat@lk-l.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Außenstelle Wurzen
Dr. Külz-Straße 5, 04808 Wurzen

Ansprechpartner:

- Roswitha Grosche
Tel.: 03437 984 2455
E-Mail: roswitha.grosche@lk-l.de
- Gaby Rose, Tel.: 03437 984 2410
E-Mail: gaby.rose@lk-l.de
- Thomas Fritzsche
Tel.: 03437 984 2456
E-Mail: thomas.fritzsche@lk-l.de

Suchthilfe bei der Suchtberatungsstelle

Wie in der bundesdeutschen und der sächsischen Statistik ist auch im Landkreis Leipzig Alkohol das Suchtmittel Nummer eins.

Von den 1.531 Klienten, die 2018 eine der drei Beratungsstellen aufsuchten, haben 55 Prozent Beratung bezüglich ihres Alkoholkonsums in Anspruch genommen.

428 Personen suchten die Suchtberatungsstelle aufgrund ihres Konsums illegaler Drogen auf.

229 Personen waren Angehörige, die sich über den Umgang mit den Suchterkrankten und das Krankheitsbild Abhängigkeitserkrankung beraten ließen.

Bei den illegalen Substanzen stagniert die

Zahl der Crystalkonsumenten seit einigen Jahren, ist aber nach wie vor mit etwa jedem zweiten Ratsuchenden die am häufigsten konsumierte Droge. In den letzten Jahren ist ein Anstieg bei den Cannabiskonsumern zu beobachten. Besonders bedenklich ist hier, dass das Einstiegsalter zu sinken scheint.

Weiterhin auffällig und besorgniserregend ist die Tatsache, dass immer mehr Konsumenten verschiedene Substanzen einnehmen, beispielsweise Alkohol, Crystal und Cannabis.

Beratungen zu problematischem Mediengebrauch spielen aktuell in den Beratungsstellen noch keine große Rolle.

> KONTAKT

- Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH
www.traegerwerk-sachsen.de
- Landkreis Leipzig, Gesundheitsamt
Tel.: 03433 241 2473, -2474, -2475
andreas.freiberger@lk-l.de
www.landkreisleipzig.de
- DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V., Markkleeberg
Tel.: 0341 3580762
suchtberatung@drk-leipziger-land.de
www.drk-leipziger-land.de

Reif für die Schule?

Etwa 2.500 Kinder kommen in den nächsten Monaten zur Schulaufnahmeuntersuchung. Die Zahl der potentiellen Erstklässler steigt seit einiger Zeit kontinuierlich an. Für das Schuljahr 2020/21 wird mit etwa 2.500 Kindern gerechnet, die erstmals die Schulbank drücken.

> KURZE BEINE - KURZE WEGE

Seit August vergibt das Gesundheitsamt die Einladungen zu den Schulaufnahmeuntersuchungen an die Grundschulen, die die Familien zur Schulanmeldung erhalten. Je nach den räumlichen Voraussetzungen finden die Untersuchungen in den künftigen Grundschulen statt, um weite Wege zu vermeiden bzw. in den Räumen des Gesundheitsamtes (einschließlich Außenstellen).

Zur Schulaufnahmeuntersuchung ist die Anwesenheit eines Elternteils erforderlich. Die Daten, die bei den Schuleingangsuntersuchungen erhoben werden, geben auch wichtige Erkenntnisse über den Gesundheitszustand des jeweiligen Jahrgangs.

> MEDIZINISCHE STUDIE BEI SCHULUNTERSUCHUNGEN

Die Schulaufnahmeuntersuchungen des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes dienen jedem zukünftigen Schulkind. Daher soll diese Gelegenheit auch für eine Studie zur Verbreitung des multiresistenten Bakteriums, konkret einer Abwandlung von *Staphylococcus aureus* genutzt werden. In die Unter-

suchung sollen auch die begleitenden Eltern einbezogen werden, wenn sich die Familie für die Teilnahme entschieden hat. Dazu werden lediglich Abstriche im Nasen- beziehungsweise Rachenraum genommen. Die Teilnahme ist freiwillig und erfolgt anonym.

Hintergrund der Testuntersuchung ist eine medizinische Studie, um die Verbreitung des multiresistenten Bakteriums zu erforschen, um so Kinder und Erwachsene künftig besser vor Infektionen schützen zu können. Eine möglichst breite Teilnahme ist daher wünschenswert. Grundsätzlich kommen Staphylokokken in Haut und Schleimhäuten sowohl bei Mensch, als auch bei Tieren vor. Die abgewandelte Form kann aber zu einer schweren Verlaufsform von Infektionen der Haut und Schleimhäuten führen, die nicht mit gängigen Antibiotika behandelt werden kann. Die Studie führt die Landesuntersuchungsanstalt des Freistaates Sachsen durch. Neben dem Landkreis Leipzig beteiligen sich die Stadt Leipzig, die Landkreise Bautzen, Meißen, Mittelsachsen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Erzgebirgskreis.



Kurz informiert



Ziel der Schulaufnahmeuntersuchungen ist es, Gesundheits- und Entwicklungsstörungen mit besonderer Bedeutung für einen erfolgreichen Schulbesuch frühzeitig zu erkennen und die Schüler und Eltern zu nötigen medizinischen Behandlungen zu beraten. Untersucht werden dabei die fein- und grobmotorische Entwicklung, die Sprachentwicklung, sozio-emotionale und kognitive Entwicklung. Dazu gehört auch die Erkennung und Verhütung von Zahnerkrankungen. Das Ergebnis der Untersuchung wird nur den Eltern mitgeteilt. Bitte bringen Sie zum Vorstellungstermin das Vorsorgeuntersuchungsheft und den Impfausweis Ihres Kindes mit und achten darauf, dass Ihr Kind seine Hilfsmittel (z. B. Brille oder Hörgerät) trägt. Zu den Untersuchungen erfolgt auch eine Impfberatung. Auf der Grundlage des aktuellen Sächsischen Impfkaltenders und des Impfausweises des Kindes wird überprüft, ob das Kind alle bis zum gegenwärtigen Alter empfohlenen Impfungen erhalten hat bzw. welche Impfungen noch nachzuholen sind. Impfeempfehlungen werden ausgesprochen und ggf. entsprechend dem Alter des Kindes ein Impfangebot unterbreitet. Das Team besteht aus erfahrenen (Kinder-) Ärzten und medizinischen Assistenten.

Skabies – was tun?

Skabies, auch Krätze genannt, ist eine Erkrankung die durch Krätzmilben hervorgerufen wird. Die Ansteckung erfolgt durch intensiven Hautkontakt über fünf bis zehn Minuten von Mensch zu Mensch. Anfänglich unbemerkt, entstehen im Verlauf gerötete Stellen mit Hautschuppen, die nach ca. sechs Wochen durch eine Immunsystemreaktion einen Juckreiz am gesamten Körper auslösen. Dies ist der Zeitpunkt an dem die meisten Betroffenen die Infektion bemerken und zum Arzt gehen.

In diesen sechs Wochen kann eine Ansteckung weiterer Personen erfolgt sein. Bei Auftreten von geröteten Stellen der Haut, die nicht weggehen und schuppen und/oder Juckreiz verursachen, sollte Anlass zur Vorstellung bei einem Hautarzt sein. Dieser kann ggf. die Therapie einleiten. Lösungen, Cremes, Salben oder Gels mit milbentötenden Inhaltsstoffen werden auf die gesamte Haut aufgetragen und/oder eine Therapie in Tablettenform durchgeführt. Zusätzliche Umgebungs-

maßnahmen im Haushalt (Umgang mit Textilien) sollten beachtet werden. Um Kontaktpersonen zu schützen, ist eine prophylaktische Therapie ggf. nötig. Falls Bewohner von Gemeinschaftseinrichtungen betroffen sind, erfolgt eine Meldung an das Gesundheitsamt. Das Gesundheitsamt überwacht die Durchführung der Therapie und der Umgebungsmaßnahmen, ermittelt enge Kontaktpersonen und beraten diese über mögliche Schutzmaßnahmen.

Kreissozialamt informiert!

> BERATUNG ZU THEMEN RUND UM DAS ÄLTERWERDEN

Das Pflegenetzwerk des Kreissozialamtes setzt sich u. a. für eine vernetzte Pflegeberatung ein, um hilfebedürftige Menschen und deren Angehörige schnellstmöglich, bedarfsorientiert und individuell beraten und unterstützen zu können.

Die Mitarbeiter der Beratungsstelle des Kreissozialamtes in der Brauhausstraße 8 in Borna, informieren in diesem Zusammenhang Hilfe- und Pflegebedürftige zu vielen Themen des Älterwerdens:

- Pflegeleistungen (ambulant, teil-, stationär)
- Pflegeheimkostenübernahme
- Demenz
- Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung
- Schwerbehindertenausweis
- Ehrenamtskarte und finanzielle Aufwandsentschädigung für Ehrenamt
- Landesblindengeld
- Alltagsbegleiter / Nachbarschaftshelfer
- Wohngeld
- Altersgerechtes Wohnen
- Sozialhilfeleistungen
- Rentenangelegenheiten

Darüber hinaus erhalten Ratsuchende Anträge und Hilfestellung beim Ausfüllen sowie Informationsmaterial. Zudem berät die Beratungsstelle des Kreissozialamtes auch vor Ort in den Kommunen. Die aktuellen Beratungstermine finden wie folgt statt:

- **Frohbürg, 15.10.2019**
Stadtverwaltung Frohbürg, Markt 13-15
15.00 bis 17.00 Uhr
- **Borna, 22.10.2019**
Kreissozialamt, Brauhausstraße 8
15.00 bis 17.00 Uhr
- **Belgershain, 06.11.2019**
Schloss Belgershain, Schloßstraße
16.00 bis 18.00 Uhr
- **Naunhof, 19.11.2019**
Stadtverwaltung Naunhof, Markt 1
15.00 bis 17.00 Uhr
- **Rötha, 26.11.2019**
Stadtverwaltung Rötha, Rathausstraße 4
15.00 bis 17.00 Uhr
- **Borsdorf, 03.12.2019**
Gemeindeverwaltung Borsdorf,
Rathausstraße 1
15.00 bis 17.00 Uhr
- **Groitzsch, 10.12.2019**
Rathaus Groitzsch, Markt 1
15.00 bis 17.00 Uhr

Um Wartezeiten zu verkürzen, sind vorherige Anmeldungen sinnvoll.



> HILFEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Etwa 6.500 Menschen sind im Landkreis Leipzig an Demenz erkrankt. Menschen mit Demenz können sich an die „Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige“ des Kreissozialamtes wenden. Darüber hinaus findet am **14.11.2019 von 10.00 bis 13.00 Uhr in Borna, Bürgerhaus „Goldener Stern“**, eine Informationsveranstaltung zum Thema Demenz statt. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten bittet das Kreissozialamt um vorherige Anmeldung zur Teilnahme.

> EHRENAMTSKARTEN FÜR 2019/2020

Im Zuge der Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz vergibt der Landkreis Leipzig auch dieses Jahr 1.000 Ehrenamtskarten als Dankeschön für ehrenamtliches Engagement in folgenden Kategorien:

- Sport, Freizeit und Jugendarbeit
- Katastrophenschutz, Freiwillige Feuerwehr & Rettungsdienst
- Betreuung von Hilfebedürftigen
- Umwelt, Kultur und Denkmalpflege
- Öffentlichkeits-, Aufklärungs-, Integrations- und Bildungsarbeit
- Tierschutz und Tierheime

Mit der Ehrenamtskarte können Sie als Inhaber zwölf Monate diverse touristische und kulturelle Einrichtungen zu vergünstigten Konditionen besuchen. Zudem können Sie kostenfrei Fahrscheine zur Nutzung von Bus, Bahn und Straßenbahn im Wert von 50 Euro erwerben. Die Prüfung der Anträge und Ausgabe der Ehrenamtskarten erfolgt durch das Kreissozialamt. Die Antragsformulare und weitere Informationen sind unter www.landkreisleipzig.de

> Bürgerservice > Behördenwegweiser > Aufgaben > E > Ehrenamtskarte zu finden, können aber auch auf Wunsch zugeschickt werden. Die Ehrenamtskarte ist kostenlos und wird mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes mitfinanziert. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Für Fragen und Antragstellungen zu den vorgenannten Themen stehe ich Ihnen sowie die Mitarbeiter des Kreissozialamtes

- Nils Neu, Tel.: 03433 241 2137
E-Mail: nils.neu@lk-l.de und
- Senta Liebmann, Tel.: 03433 241 2157
E-Mail: senta.liebmann@lk-l.de selbstverständlich gern zur Verfügung.

Karina Keßler
Sozialamtsleiterin

Voraussetzungen für den Erhalt einer Ehrenamtskarte

- Wohnsitz des Ehrenamtlichen muss im Landkreis Leipzig liegen
- mindestens 12 Monate ehrenamtliche Tätigkeit
- mindestens 200 Stunden Ehrenamt im Jahr (ca. 4 Stunden pro Woche) bei nicht vorhandener Berufstätigkeit
- mindestens 100 Stunden Ehrenamt im Jahr (ca. 2 Stunden pro Woche) bei vorhandener Berufstätigkeit ab 20 Wochenstunden bzw. während einer Ausbildung / eines Studiums
- keine Vergütung bzw. maximale Aufwandsentschädigung von bis zu 200 Euro pro Monat bzw. von bis zu 2.400 Euro pro Jahr erhält

Sommerfest der Kinderfeuerwehr der Stadt Markranstädt

Am 24. August 2019 war es wieder so weit. Die „Markranstädter Fünckchen“ trafen sich zu ihrem nun schon traditionellen Sommerfest auf dem Sportplatz in Döhlen. Das im Dienstplan der Fünckchen verankerte Fest beinhaltet eine Neuerung. Zu einem sportlichen Vergleich wurden im Vorfeld andere Kinderfeuerwehren aus dem Landkreis und der benachbarten Stadt Lützen eingeladen. Leider konnte nur der Nachwuchs aus Lützen eine Teilnahme zusagen.

Zur Durchführung des Wettkampfes wurden verschiedene Stationen aufgebaut, wo die Kleinen ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und den Teamgeist, den sie in den vorangegangenen Diensten erworben hatten, anschaulich unter Beweis stellen konnten. Eine der Stationen war die neue Kletterstrecke, die erst kurz vor dem Sommerfest fertiggestellt wurde. Damit diese auch verwendet werden konnte, wurde sie vor Eröffnung des Sommerfestes noch feierlich durch die 1. Beigeordnete der Stadt Markranstädt Frau Lehmann und den



Vorsitzenden des Ortschaftsrates Mike Hienzsch der Öffentlichkeit übergeben. Danach erfolgte die Einweisung in den Wettkampf, das Bilden der Mannschaften und los ging es. Insgesamt fünf Mannschaften kämpften um beste Ergebnisse. Während der Wettkampf noch lief, schaute auch Landrat Henry Graichen vorbei und konnte sich von dem Wettkampfgeschehen ein Bild machen. Er staunte, wie viel Geschick die Kinder beim Lösen der Aufgaben an den einzelnen Stationen an den Tag legten und wie viel Spaß sie dabei hatten. Im Anschluss an die Wettkämpfe gab es eine Siegerehrung, bei der Urkun-

den und Medaillen überreicht wurden. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der Förderverein der Kinderfeuerwehr Markranstädt e.V., die Diskothek „The Soundcrew“ und das Neukieritzscher Spielmobil rundeten diesen erfolgreichen Dienst ab. Allen, die dabei geholfen haben, dass der Tag für die Kinder ein schönes Erlebnis war, sei an dieser Stelle ein Dank ausgesprochen.

Nun bleibt nur noch zu sagen – bis bald und auf ein neues Sommerfest 2020, welches dann unter der Schirmherrschaft des Landrates stattfinden wird.

Zwei neue Blitzer-Fahrzeuge

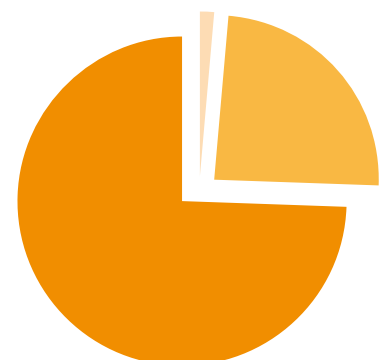
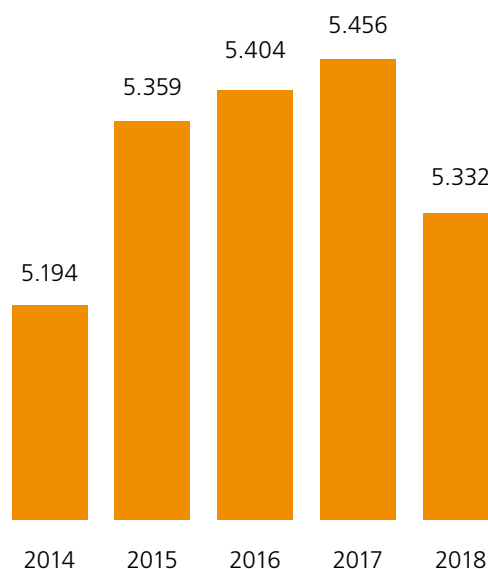
Was die einen fürchterlich fuchst, fordern andere gezielt für ihre Stadt oder Gemeinde an: die mobile Verkehrsüberwachung. Sie soll die Straßen sicherer machen und die Teilnehmer zu regelkonformen Fahren anhalten. Fakt ist, überhöhte Geschwindigkeit ist seit Jahren eine der Hauptursachen für Unfälle mit Personenschaden.

Seit Anfang September sind zwei neue Blitzer-Fahrzeuge im Dienst des Landkreises unterwegs. Die Fahrzeuge inklusive Messtechnik im Wert von knapp 200.000 Euro sind auf dem aktuellen technischen Stand und mit einer Front-Messeinrichtung ausgestattet. Das bedeutet, künftig sind auch Messungen entgegen der Fahrtrichtung möglich, auch Motorräder können damit erfasst werden.

Im Landkreis Leipzig sind fünf stationäre sowie drei mobile Messanlagen im Einsatz. Zudem nimmt die Polizeidirektion eigenständig Messungen vor. Verstöße gab es in 2017 rund 85.500 und in 2018 knapp 106.500. Die höchste gemessene Überschreitung erfolgte mit 91 km/h in Espenhain. Die Zahl der Fahrverbote aufgrund von Geschwindigkeitsüberschreitungen sank in 2018 auf 544. Im Jahr zuvor waren es noch 707 Fälle. 2018 wurden in 152 Fällen Fahrverbote wegen Alkohol oder Betäubungsmittel verhängt. 2017 waren es 194 Fälle.

Verkehrsbericht der Polizeidirektion Leipzig für unseren Landkreis

Jahr	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	Gesamt
2014	12	247	660	919
2015	13	264	657	934
2016	14	238	659	911
2017	19	245	657	921
2018	14	272	693	979



Pflegeeltern weiterhin gesucht



Die Pflegekinderfeste im Sommer gehören zur guten Tradition im Landkreis Leipzig. Sie festigen die Verbindung der Pflegeeltern zu den Verantwortlichen im Jugendamt und bilden eine schöne Abwechslung für die Pflegekinder. Mit Stand Ende Juni 2019 lebten 353 Pflegekinder in 289 Pflegefamilien.

„Besonders erfreut und dankbar zugleich“ zeigt sich Landrat Henry Graichen „über die positive Entwicklung. Insbesondere bei den Bereitschaftspflegestellten konnten seit Oktober 2018 vier neue Familien gefunden werden.“ Damit kann der Landkreis auf insgesamt neun Bereitschaftspflegen zurückgreifen. Zudem engagieren sich sechs weitere Familien für kurzfristige Aufnahmen von Kindern. Dies ist sehr lobenswert und wird gebraucht, denn insbesondere für die ganz kleinen Kinder ist die Unterbringung bei Notsituationen in einer Bereitschaftspflege besser, als die Unterbringung im Kinder- und Jugendnotdienst.

In der Reaktion auf den steigenden Bedarf, wurde das Team des Pflegekinderdienstes erweitert und besteht nun aus neun Mitarbeitern im Jugendamt. Eine weitere Verbesserung soll ein zentraler Ansprechpartner mit festen Sprechzeiten bilden, der ab kommenden Jahr die Pflegeeltern in den grundlegenden Belangen betreut.

Trotz der erfreulichen Entwicklung der Pflegeeltern im Landkreis wächst der Bedarf weiter und die Problemlagen von Kindern in Notsituationen werden komplexer und spezifischer.

Informationsabend am 29.10.2019

Der Pflegekinderdienst lädt Interessierte Familien oder Einzelpersonen ein, sich zu den Möglichkeiten und Anforderungen einer Vollzeitpflege zu informieren.

Die Veranstaltung findet am **29.10.2019 um 17.00 Uhr** im Jugendamt Grimma, Karl-Marx-Straße 22, Haus 2, Zimmer 418 statt.

Sachsens Ministerpräsident übergibt zusätzliche Fördermittel

Im Landkreis Leipzig erfolgt derzeit eine Beschaffung von fünf Tanklöschfahrzeugen. Die Gemeinde Neukieritzsch hat gemeinsam mit der Stadt Grimma, Groitzsch und Froburg seit 09.09.2019 eine europaweite Ausschreibung veröffentlicht. Möglich war dies nur, weil entsprechende Fördermittel des Freistaat Sachsen bereitgestellt werden konnten. Die Fahrzeuge, jeweils in einem Wert von geschätzten 340.000 Euro, konnten nun mit Übergabe der Fördermittelbescheide ausgeschrieben werden. „Die reguläre Förderung vom Freistaat Sachsen beträgt 153.000 Euro. Durch entsprechende Nachweise und Anfragen konnte der Fördermittelsatz für diese fünf Fahrzeuge auf 215.000 Euro pro Fahrzeug erhöht werden. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig, der sächsischen Staatsregierung und den beteiligten Kommunen konnte eine weitere, zusätzliche



Ministerpräsident M. Kretschmer (m.), 1. Beigeordneter G. Lehne (l.), K. Jockisch (r.) von der Gemeinde Neukieritzsch

Förderung in Höhe von 43.000 Euro pro Fahrzeug bereitgestellt werden“, so Karsten Jockisch der Gemeinde Neukieritzsch, der die technischen Belange, die Fördermittel und die europaweite Ausschreibung innehat. Die Gesamtkosten der Sammelbeschaffung belaufen sich auf ca. 1,7 Mio. Euro.

Anona feiert Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 14. September lud Anona Nahrungsmittel GmbH, zu einem „Tag für Alle“ auf das Werksgelände des Gewerbegebietes in der Leipziger Straße ein. Neben dem Interesse der Gäste für das neu gebaute Werk 3, nahmen auch die zahlreichen Besucher das Angebot von Spiel, Spaß und Information an. Bürgermeister Robert Zillmann meinte erfreut, dass hier mindestens „so viel los ist wie auf dem beliebten Birkenfest“. Colditz Stadtoberhaupt war, wie Landrat Henry Graichen, der Einladung der Geschäftsführung von Europas führenden Nahrungsmittelhersteller gern gefolgt. Die Herren konnten sich von der qualitativ hochwertigen Herstellung von Proteinriegeln überzeugen. Fast 500 Mitarbeiter leisten täglich ihren Beitrag für den Erfolg des Unternehmens, welches neben den Proteinriegeln, Nahrungsergänzungsmitteln, Protein- und Sportnahrung produziert. Die Sophien-Oberschule durfte sich am Ende des Tages über gespendete Schulhofbänke freuen. Die Teilnahme am Fußball-Dart-Turnier erhöhte die Chancen auf den Hauptgewinn: Zwei Tickets für das Spitzenspiel RB Leipzig gegen FC Bayern in der VIP Lounge. Kurz vor der Verlosung war die Spannung der Losbesitzer greifbar. Das Kreisoberhaupt, der Landrat, durfte die Glücksfee spielen. Vater und Sohn aus Colditz waren dann



die Glücklichen, die mit einer Limousine direkt vom Platz weg in das Stadion chauffiert worden. Vorher konnte noch dem kleinen Simon vom HFC ein stolzes Lächeln entlockt werden, bekam er doch stellvertretend für den Sportverein einen Original Bundesliga-Fußball überreicht.

Natürlich kredenzten die erfolgreichen Nahrungsmittelproduzenten auch ihre Produkte auf dem Fest. Das leckere Softeis, ging „wie geschnitten Brot“ an die kleinen und großen Leckermäuler. Auch die neue Hausmarke „Hexenwerk“ wurde präsentiert. Das Eispulver, bestehend aus drei leckeren Sorten kann man in der heimischen Küche mit Milch im Handumdrehen selber herstellen, versicherte die nette Mitarbeiterin des Unternehmens. Das Produkt wird erst im kommenden Jahr im Einzelhandel erhältlich sein.

Wolfsmanagement aus einer Hand



Seit dem 1. August 2019 ist die Fachstelle Wolf des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) für die Rissbegutachtung in Sachsen zuständig. Über eine 24-Stunden-Rufbereitschaft werden Meldungen zu mutmaßlichen Rissen an Nutztieren sowie zu toten, verletzten und auffälligen Wölfen rund um die Uhr von einer zentralen Stelle für ganz Sachsen entgegengenommen.

Hotline: 035242 6318201

Wenn ein Tierhalter seine Nutztiere bei der täglichen Kontrolle tot oder verletzt vorfindet und ein Wolf als Verursacher vermutet wird, sollte er das innerhalb von 24 Stunden melden, damit der Schaden schnell durch einen Rissgutachter aufgenommen werden kann. Das ist die Voraussetzung dafür, dass Tierhalter eine Entschädigung erhalten können. Gerissene Tiere werden durch den Freistaat Sachsen zu 100 % entschädigt, sofern der Wolf als Verursacher nicht ausgeschlossen werden konnte und durch den Tierhalter alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden sind. Das sind für Schafe und Ziegen ein mindestens 90 cm hoher Elektrozaun oder ein mindestens 120 cm hoher Festzaun mit einem festen Bodenabschluss.

> HERDENSCHUTZ

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie „Natürliches Erbe“ präventive Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe fördern zu lassen. Förderfähig sind die Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden sowie die Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern. Dies gilt für Hobbyhalter und für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- oder Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 100% der förderfähigen Ausgaben. Mit der Sächsischen Wolfsmanagementverordnung (SächsWolfMVO) wurde das Wolfsmanagement in Sachsen neu strukturiert. Seit Juni 2019 bündelt und koordiniert die Fachstelle Wolf am LfULG alle Aufgaben des Managementplans, des Monitorings, der Beratung der Nutztierhalter und der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wolf in Sachsen. Seit dem 1. August obliegt ihr auch die Rissbegutachtung.

> KONTAKT

Allgemeine Auskunft / Beratung
Fachstelle Wolf:
Tel. 035242 6318201 oder
fachstellewolf.lfulg@smul.sachsen.de
www.wolf.sachsen.de

Hintergründe zur Biotonne

Die Informationsschreiben zur Einführung der Biotonne in 2020 sind an alle Grundstückseigentümer im Landkreis versandt worden. Neben praktischen Fragen zur Einführung, erläutern die Mitarbeiter der KELL GmbH die Hintergründe, denn Bioabfall in der Biotonne sammeln ist aktiver Umweltschutz!

Um die Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland zu erreichen, wurde das Kreislaufwirtschaftsgesetz dahingehend geändert, dass Bioabfälle seit 2015 getrennt vom Hausmüll zu sammeln sind. Sie sollen in einem zweistufigen Verfahren stofflich und energetisch verwertet werden.

Der in der Landwirtschaft häufig verwendete Kunstdünger besteht neben anderen Inhaltsstoffen aus Phosphor. Der dafür verwendete Phosphor ist eine natürliche Ressource, dessen Abbau schwerwiegende Folgen für die Umwelt in den Abbauregionen mit sich bringt. Es gibt jedoch eine Alternative zu Kunstdünger: die Nutzung Ihrer weggeworfenen Lebensmittel. Bei der Vergärung dieser Bioabfälle entstehen u. a. flüssige Gärreste und Kompost, die eine nachhaltige positive Auswirkung auf die Bodenqualität im Landkreis haben. Damit diese Inhaltsstoffe nicht mit Schadstoffen im Hausmüll in Verbindung kommen, ist eine getrennte Sammlung über die Biotonne zwingend notwendig.

Bioabfall ist Rohstoff

Ihr Bioabfall, der nicht in der Restmülltonne landet, ersetzt teilweise nachwachsende Rohstoffe, die extra angebaut werden, um daraus Strom oder Gas zu erzeugen. Auch das ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz – für jetzt und die nachfolgenden Generationen.

Attraktive Stellenangebote in der Verwaltung des Landkreises finden Sie unter www.landkreisleipzig.de/Aktuelles – Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Das Landratsamt Landkreis Leipzig versteht sich als moderner Dienstleister und sucht regelmäßig qualifizierte, teamorientierte Menschen, die engagiert und verantwortungsbewusst an ihre Aufgaben herangehen.

Gesundheitsamt

- Arzt (m/w/d) im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst
- Facharzt (m/w/d) als Sachgebietsleiter (m/w/d) Hygiene
- Facharzt (m/w/d) als Leiter (m/w/d) Psychosozialer Dienst

Jugendamt

- Sozialarbeiter (m/w/d) im Allgemeinen Sozialen Dienst

Bauaufsichtsamt

- Technischer Angestellter (m/w/d) Bauordnung/ Sonderbauten
- Sachbearbeiter (m/w/d) Baukontrolle Vollzug

Vermessungsamt

- Sachbearbeiter (m/w/d) Ländliche Neuordnung/ Vorsitzender (m/w/d) des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft im Flurbereinigungsverfahren

Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Verehrte Leserinnen und Leser,
das Informationsbüro Mitteldeutsches Revier ist ins Landratsamt in Borna eingezogen und wir berichten über das Projekt des Landkreises „Vom LKL gesucht – wirst du!“.

Zudem naht die 22. Muldentaler Produktschau vom 1. bis 3. November 2019 und, wenn auch noch ein bisschen hin, hier noch etwas zum Vormerken:

Am 19. März 2020, bei Zeitz, der Wirtschaftstag der Landkreise Leipzig, Altenburger Land und Burgenlandkreis.

Beste Grüße

Gesine Sommer

Leiterin Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung



UNTERNEHMER-
FREUNDLICH

Kurz informiert



Informationsbüro Mitteldeutsches Revier eröffnet

Die Staatskanzlei hat entschieden, das Informationsbüro Mitteldeutsches Revier am Standort Borna, dem Kernrevier, zu eröffnen. Schließlich umfasst das Mitteldeutsche Revier die Region Nordsachsen, die Stadt Leipzig und natürlich den Landkreis Leipzig. Oliver Schenk, Chef der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten, machte die Büroeröffnung zur Chefsache.

Das Büro wird Enrico Lai, Mitarbeiter der Staatskanzlei, besetzen. „Ich sehe meine Aufgabe darin, ein Ansprechpartner für die Bürger, Unternehmer, Vereine und Kommunalpolitiker zu sein, um mit ihnen gemeinsam die Fragen, Ideen und daraus entstehende Projekte aufzunehmen und effizient als auch schnell an die Regierungszentrale in Dresden weiter zu leiten. Dabei werde ich nicht nur zu den Sprechzeiten im Büro sein. Gern vereinbare ich mit Ihnen einen Termin, entweder in meinem Büro oder ich komme zu Ihnen vor Ort.“

Kontakt:

Enrico Lai, Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag, Tel.: 0173 6526488

Wirtschaftsministerium stärkt Investitionsstandort Sachsen

Das sächsische Kabinett hat auf Initiative des SMWA beschlossen, die Fördermöglichkeiten der Richtlinie „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW RIGA) zu erweitern und die Attraktivität für Investitionen in Sachsen zu verbessern. Davon profitieren insbesondere die Tourismus-, Logistik- und Bauwirtschaft, sowie der Großhandel. Außerdem wird für Investitionsvorhaben in den Landkreisen des Freistaates Sachsen das Mindestinvestitionsvolumen deutlich gesenkt. Die Änderungen greifen seit ca. Mitte September mit der Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt. Mit der Öffnung der Richtlinie soll auch der Tourismus im ländlichen Raum gestärkt werden. Auf dem Gebiet des Tourismus reicht bei Investitionen in Hotels, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Campingplätze künftig der Nachweis der genannten Klassifizierungen bzw. Zertifizierungen (z. B. DEHOGA, DTV, Bett+Bike) unabhängig von einer bestimmten Kategorie. So soll der Abbau des Investitionsstaus in der Breite unterstützt werden. Konkret können Investitionen gefördert werden, die auf die Entwicklung innovativer Produkte oder auf die Ergänzung bereits vorhandener Produkte zielen. Sie müssen zur Erhöhung der Übernachtungszahlen, zur Gewinnung neuer Gästegruppen oder zur Saisonverlängerung beitragen. Damit setzt das SMWA eine der Maßnahmen im Handlungsfeld „Tourismusförderung“ aus der Tourismusstrategie Sachsen 2025 um. Die Absenkung des Mindestinvestitionsvolumens von 70.000 Euro auf 50.000 Euro für Investitionsvorhaben in den säch-

sischen Landkreisen soll zusätzliche Anreize besonders für die Entwicklung im ländlichen Raum setzen. Darüber hinaus sind die Herstellung und Bearbeitung von primären Baumaterialien (Grob- und Feinkeramik, Kalk, Gips, Zement) und deren Erzeugnisse (Steine, Bauelemente) künftig in die Förderrichtlinie eingeschlossen. Der Förderausschluss für Leistungen, die der Sanierung und Instandhaltung dienen, wird aufgehoben. Auch der Förderausschluss für den Versandhandel einschließlich Online-Handel und für den Großhandel einschließlich Import- und Exportgroßhandel wird aufgehoben. Wie bisher bleibt der Einzelhandel ausgeschlossen, entsprechend der dafür verbindlichen Vorgabe des Bundes. Für logistische Dienstleistungen musste bislang eine „gesamtwirtschaftliche Bedeutung“ nachgewiesen werden. Diese Bedingung entfällt. Die Ausweitung der Förderung ist zunächst bis Ende 2021 befristet. Mit dem Zuschuss zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur unterstützt der Freistaat Sachsen Unternehmen beispielsweise dabei, in neue Wirtschaftstätigkeiten, in die Änderung ihres Produktionsprozesses oder in den Ausbau ihrer Produktionskapazitäten zu investieren. Zuschüsse können sowohl kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) als auch unter gewissen Voraussetzungen (z. B. im Rahmen der Errichtung neuer Betriebsstätte) große Unternehmen erhalten. Abhängig vom Fördergebiet und der Größe des Unternehmens erfolgt der Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung von bis zu 40 Prozent.

Medienservice Sachsen 27.08.2019

22. Muldentaler PRODUKTSCHAU

1. bis 3. November 2019 im PEP Grimma

3 Tage +++ Regionalität schafft Vertrauen +++ „Qualität von hier!“ +++ Back-, Fleisch & Milchprodukte | Weine | Säfte | Obst | Pflanzen | Textilien | Töpfereiwaren u. v. m.

Landesmesseprogramm 2020 – Unterstützung für KMU

Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen stellt der Weg ins Ausland eine Herausforderung dar. Deshalb unterstützt sie der Freistaat Sachsen beim Einstieg oder Ausbau ihres Exportgeschäfts. Zum branchenoffenen Instrumentarium gehört auch die Erschließung neuer Märkte mit Gemeinschaftsständen auf nationalen und internationalen Messen. Durch die auf den Gemeinschaftsständen gebotene Infrastruktur

wird den Unternehmen die Teilnahme an Messen erleichtert: Sie müssen ihren Auftritt nicht selbst organisieren und können sich auf das Messegeschäft konzentrieren. Die Partner der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) werden auch im kommenden Jahr wieder eine Vielzahl von Firmengemeinschaftsständen auf nationalen und internationalen Messen in Deutschland sowie weltweit organisieren, welche im

neuen Landesmesseprogramm 2020 zu finden sind. Etwas mehr als die Hälfte dieser Messen findet im Ausland statt, wo gute Exportchancen für Produkte „Made in Saxony“ bestehen. Das Landesmesseprogramm 2020 finden Sie hier: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/29233>

Medienservice Sachsen
04.09.2019, gekürzt

Vom LKL gesucht – Wirst du!

Für die Kampagne „Vom LKL gesucht“ erkunden fünf Studierende den Landkreis Leipzig und seine Unternehmenskultur. Dabei stoßen sie auf traditionsreiche Familienbetriebe und Mittelständler, die Fachkräften neue Möglichkeiten eröffnen. Vertreter jedes Wirtschaftssektors sind im Landkreis Leipzig ansässig. Im Rahmen der Kampagne entstanden Unternehmensportraits, die ihren Fokus auf die Arbeit, das Selbstverständnis und das Heimatgefühl der Betriebe legen – Heimatverbundenheit trifft auf Zukunftspotenzial. Die Zusammenarbeit entstand aus dem Gedanken, dass diejenigen, die Teil der Veränderung sein sollen, auch mit in die Gestaltung eingebunden werden. Das Projekt startete im April 2019. Die Studierenden Felix, Lisa, Johanna, Christin und Steffen planten, kreierte und realisierten die Kampagne nach ihren Vorstellungen. Professionelle Unterstützung erhielten sie dabei von der ZAROF. GmbH aus Leipzig, Wagler Marketing aus Zwenkau und dem Landratsamt Leipzig.

Alle Teilnehmenden verbindet neben dem Spaß an der Kampagnenarbeit ein Wunsch: Den Landkreis mit seiner Schönheit und Vielfalt als interessanten Arbeits- und Lebensort hervorzuheben. Durch die Interviews mit den Unternehmen waren spannende Perspektivwechsel möglich, von denen besonders neue Facharbeiter/innen profitieren sollen. Zu abwechslungsreichen Unternehmens-einblicken erklärten sich bereit:

• Raumausstatter Böhme-Voigt aus Colditz

Modernes Design trifft Traditionsbewusstsein. Um sich von internationalen Möbelkonzernen abzugrenzen legen die Raumausstatter Wert auf eine ausführliche Beratung. „Bei uns gibt’s Gardine mit Gespräch“, witzelt Dominique Hoppe, gelernte Kauffrau und Tochter der Böhme-Voigts. Das Geschäft soll noch lange

weiterlaufen, deshalb engagiert sich der Familienbetrieb in der Stadt und an lokalen Nachwuchsförderprogrammen. Mit Blick auf die vielen Benefits des Landkreis Leipzigs weiß Geschäftsführerin Kerstin Böhme-Voigt: „Wir können es doch eigentlich gar nicht besser haben hier in Colditz“.

• SAS – Seniorenheim am Stadtpark in Geithain

Zu wenig Pflegekräfte, zu viele pflegebedürftige Menschen. Die Situation der Pflege ist in Deutschland zu einem Problemthema geworden. Um dem entgegenzuwirken braucht man vor allem eines, weiß Einrichtungsleiterin Bianca Günther: „Aufrichtiges Interesse und Spaß an der Arbeit mit Menschen“. Das Seniorenheim am Stadtpark in Geithain bietet seinen Klient/innen Betreuung, Pflege und einen Begegnungsort für Gleichgesinnte. Was das alles mit Vietnam zu tun hat, erzählen die Studierenden in ihrer Reportage.

• LMW-Leuchten Manufactur Wurzen GmbH aus Wurzen

Tradition und höchste Qualität. Dafür steht die Leuchten Manufactur Wurzen seit mehr als 150 Jahren. Unter der Leitung von Gabriele Pötzsch wird die Manufactur an der Mulde diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht werden. „Wurzen ist eine Perle“, das weiß Gabriele Pötzsch und ist dankbar für die Lage im sogenannten Speckgürtel Leipzigs, mit perfekter Anbindung an Leipzig und Dresden. Denn „in Leipzig wurde das Geld verdient, das in Dresden ausgegeben wurde. Das ist heute nicht anders“, lacht die resolute Geschäftsinhaberin.

• Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG aus Markranstädt

Der Landkreis Leipzig ist nicht nur Familienunternehmen in grüner Idylle. Auch zukunftsorientierte Global Player sind hier



zu Hause. Im Interview erklärt Anja Hebner, Pressereferentin des Unternehmens, wie man sich hier für die Zukunft wappnet und sichere Arbeitsplätze schafft.

• Agrarproduktion Elsteraue GmbH & Co. KG aus Zwenkau

Der Landwirtschaftliche Betrieb Agrarproduktion Elsteraue GmbH & Co KG in Zwenkau entstand aus vier ehemaligen Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) der DDR. Heute werden vielfältige Nutzpflanzen angebaut und Tierwirtschaft betrieben. Außerdem wird in diesem Betrieb Frauenpower großgeschrieben. Die Hosen hat hier nämlich Kristin Heinrich an. Sie, Ausbilder Sebastian Mahler und das Team aus 13 Mitarbeiter/innen und zwei Auszubildenden setzen sich voller Leidenschaft für nachhaltige und qualitativ hochwertige Landwirtschaft ein.

Nach der offiziellen Staffelstabübergabe im Juli 2019, arbeitet nun das neue Team der Studierenden Laura, Lina, Daniel und Steffen an der Fortführung der Kampagne mit weiteren zehn Unternehmen. Noch mal mehr lohnt sich also der Blick auf die Website der Kampagne „Vom LKL gesucht“: www.vom-lkl-gesucht.de, denn es bleibt spannend im Landkreis!



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Mit den Jobticket entspannt den Arbeitsweg genießen

> DAS JOBTICKET-RABATTMODELL

Es müssen mindestens 20 Jobticket-Verträge abgeschlossen werden (Mindestabnahmemenge).

Sie haben die Wahl

Sie können als Unternehmen zwischen zwei Jobticket-Modellen wählen:

Jobticket-Modell

„Ohne Arbeitgeberbeteiligung“

Bei diesem Modell richtet sich die Rabatthöhe nach der Anzahl der abgeschlossenen Jobticketverträge.

Anzahl der Jobticketverträge	Verbundrabatt
20 - 150 Verträge	5 %
ab 151 Verträge	7,5 %

Jobticket-Modell

„Mit Arbeitgeberbeteiligung“

Bei diesem Modell ist die Besonderheit, dass sich mehrere Unternehmen zusammenschließen können (z. B. in Gewerbegebieten), um die geforderte Mindestabnahmemenge zu erreichen. Die Rabatthöhe dieses Modells richtet sich nach dem Zuschuss, den das Unternehmen pro Monat und Mitarbeiter zahlt.

Arbeitgeberbeteiligung (pro Mitarbeiter)	Verbundrabatt
1 - 5 Euro	10 %
5,01 - 15 Euro	13 %
15,01 - 25 Euro	16 %
ab 25,01 Euro	19 %

Die A72 nimmt immer mehr Gestalt an. Doch die Einschränkungen, die damit verbunden sind, fordern die Geduld und Nervenstärke der autofahrenden Berufspendler zwischen Leipzig und seinem Umland stark heraus. Deshalb kann eine relativ stressfreie Fahrt mit Bus und Bahn an den Arbeitsplatz durchaus als Alternative zum Auto genutzt werden. Gerade durch den Citytunnel und durch das Mitteldeutsche S-Bahnnetz wird vielen Bewohnern die bequeme Fahrt mit der S-Bahn ermöglicht. Ebenso haben die 20 Nahverkehrsunternehmen, welche im Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) zusammen geschlossen sind, in den letzten Jahren in neue Verkehrsnetze und Fahrplanangebote investiert. Zum Ausbau der Fahrangebote gehören auch barrierefreie Haltestellen. Die positiven Effekte des gut ausgebauten Nahverkehrs sind eindeutig nachweisbar. So galt es folgerichtig den Berufspendlern ein passendes Angebot an Bus und Bahn zu unterbreiten bzw. den Unternehmern des Landkreises ein passendes Tarifprodukt zu bieten.

> DAS JOBTICKET

Eine große und entscheidende Rolle für die Fachkräftesicherung und -suche ist die sukzessive Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeiter. Mit attraktiven Angeboten wie beispielsweise dem Jobticket können Sie und Ihr Unternehmen punkten. Das Jobticket ist ein deutlich vergünstigtes Jahres-Abonnement im MDV für Sie und Ihre Mitarbeiter. Es berechtigt zur Nutzung von Zug, Bahn, Tram und Bus in den gewählten Tarifzonen im Verbundgebiet. Darüber hinaus kann das Jobticket neben der Arbeitsstrecke auch in der Freizeit genutzt werden.

Inzwischen kann das Jobticket mit und ohne Arbeitgeberbeteiligung gebucht werden. Die Beteiligung der Arbeitgeber an der Buchung der Tickets hat den wesentlichen Vorteil, dass ein höherer Rabatt greift und sich der zu zahlende Betrag zur Nutzung des Tickets für den Mitarbeiter deutlich verringert.

> SPRECHEN SIE DEN MDV AN!

Sie haben Interesse das Jobticket in Ihrem Unternehmen einzuführen? Dann kontaktieren Sie den MDV. Ihre Anfrage wird dann an das entsprechende Verkehrsunternehmen weiter geleitet.

Tipp: Auf der MDV-Webseite sind weitere Angebote zur Mobilität für Ihr Unternehmen zusammengestellt, die Ihnen den Geschäftsalltag erleichtern:

www.mdv.de/firmen

Sie haben konkrete Fragen zu den Abo-Produkten? Dann wenden Sie sich an das MDV-Infotelefon 0341 91353591.

> VORTEILE DES JOBTICKETS

- Verbesserung der Erreichbarkeit Ihres Standortes für Mitarbeiter ohne Auto (z. B. Auszubildende)
- Steigerung der Firmenattraktivität für Bewerber
- Erhöhung der Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter
- Kosteneinsparung beim Bau und Betrieb von Firmenparkplätzen
- Steigerung der Effizienz in Ihrer Firma durch weniger Stress auf dem Arbeitsweg Ihrer Mitarbeiter
- Verbesserung der Imagewirkung Ihres Unternehmens

red

Ihre Mitarbeiter sind Gold wert!



Das Jobticket im MDV



AOK PLUS bietet individuelle Pflegeberatung



Was tun, wenn in der Familie plötzlich ein Pflegefall auftritt? Welche Leistungen können Pflegebedürftige in Anspruch nehmen? Wie und wo müssen diese beantragt werden?

Für alle Fragen rund um das Thema Pflege stehen den AOK-Versicherten in Sachsen als erste Ansprechpartner flächendeckend 27 Pflegeberaterinnen und Pflegeberater zur Seite. Im Landkreis Leipzig beraten die AOK-Pflegeberater/innen

- Katrin Ladewig, Tel.: 0800 10590-52153,
E-Mail: Katrin.Ladewig@plus.aok.de
- Karola Steininger, Tel.: 0800 10590-55278,
E-Mail: Karola.Steininger@plus.aok.de
- Elisabeth Facius, Tel.: 0800 10590-55509,
E-Mail: Elisabeth.Facius@plus.aok.de und
- Mirko Seumel, Tel.: 0800 10590-41389,
E-Mail: Mirko.Seumel@plus.aok.de

individuell am Telefon oder auch im Hausbesuch. Ein Termin kann unter der jeweiligen kostenfreien Telefonnummer oder E-Mail-Adresse vereinbart werden.

Die Pflegeberater/innen der AOK PLUS sind in der Regel ausgebildete Gesundheits- und Krankenpfleger, Sozialversicherungsfachangestellte oder besitzen einen Abschluss in der sozialen Arbeit. Zudem haben alle Pflegeberaterinnen und Pflegeberater einen Abschluss als „Case Manager“ der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management. Dies ist der momentan hochwertigste Abschluss in der Pflegeberatung in Deutschland und bedeutet, dass die Kolleginnen und Kollegen eine sehr individuelle und fundierte Beratung zur Pflege aus einer Hand bieten. Sie sind Vermittler zu anderen Leistungsanbietern in der Pflege und der häuslichen Versorgung und unterstützen bei der Beantragung eines Pflegegrades. Zudem können sie Pflegebedürftige beispielsweise bei der Suche nach einem geeigneten Pflegedienst, einem Anbieter von Essen auf Rädern oder bei speziellen Angeboten für Demenzerkrankte unterstützen.

Im vergangenen Jahr gab es rund 26.300 Pflegeberatungen in Sachsen. Die Zahl der bei der AOK PLUS versicherten Pflegebedürftigen im Freistaat stieg auf rund 144.000 im Jahr 2018.

Tritt ein Pflegefall in der Familie auf, dann ist das nicht nur für den Betroffenen selbst eine schwierige Situation, sondern auch für die Angehörigen. Sie müssen in der Regel die Pflege organisieren, Leistungen beantragen und wichtige Entscheidungen treffen. Die AOK lässt ihre Kunden damit nicht allein und unterstützt sie bei den ersten Planungsschritten. Sie berät ganz individuell zur jeweiligen Situation und zeigt, welche umfangreichen Leistungen für die Pflege zu Hause oder in einem Pflegeheim zur Verfügung stehen. Neben der Pflegeberatung führt die AOK PLUS auch kostenfreie Pflegekurse für pflegende Angehörige durch. Die Basispflegekurse sind besonders für Personen geeignet, welche die Pflege erst

begonnen haben. In den fünf Kurseinheiten à 90 Minuten werden den Teilnehmern wichtige Tipps und Übungen zur Bewältigung von Alltagssituationen, rückschonende Hebe- und Tragetechniken, die richtige Hilfe beim Essen und Waschen und der Umgang mit Demenzerkrankten vermittelt. Die Teilnehmer erhalten auch einen Überblick zu bestehenden Entlastungsangeboten, wie Pflegegeld, Selbsthilfegruppen sowie Pflege- und Betreuungsangeboten. Außerdem bietet der Kurs die Möglichkeit, sich mit anderen Pflegenden auszutauschen. Mit dem Kurs erhalten die Teilnehmer mehr Sicherheit und Wissen für die Pflege zu Hause.

Die Suche nach einem passenden Pflegedienst oder Pflegeheim unterstützt auch das online-Angebot Pflegenavigator.de der AOK. Viele weitere hilfreiche Informationen finden Sie unter aok.de und natürlich in allen AOK PLUS-Filialen im Landkreis Leipzig.

AOK PLUS

Der beste Platz zum Zurücklehnen

Top-Service rund um die Uhr

Besuchen Sie
auch unsere
Online-Filiale auf
plus.aok.de!

Die **Gesundheitskasse**
für Sachsen und Thüringen.

Klinikum St. Georg

Rundum versorgt!

Klinikum **St.GEORG**

Unternehmensgruppe

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sieben Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig.

Mit seinen rund 3.800 Mitarbeitern an verschiedenen Standorten in und um Leipzig ist das Klinikum St. Georg das zweitgrößte Klinikum der Stadt und fungiert zudem als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. An all seinen Standorten bietet es beste medizinische und pflegerische Versorgung in Diagnostik und Therapie nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Als leistungsstarker Schwerpunktversorger sind wir regional und überregional für viele Menschen das Krankenhaus der Wahl. Unsere hoch spezialisierten Mediziner arbeiten interdisziplinär. Die qualifizierten Pflegedienstmitarbeiter kümmern sich rund um die Uhr um das Wohlergehen der Patienten. Wir sind immer für Sie da – ob als Ärzte, Pflege-



dienstmitarbeiter, Betreuer, Techniker, Verwaltungsangestellte oder Servicekräfte. Unsere kompetenten Mitarbeiter aller Berufsgruppen haben immer ein offenes Ohr für Sie und Ihre Angelegenheiten, für Ihre Sorgen und Wünsche. Menschliche

Zuwendung, individuelle Betreuung und moderne Medizin stehen bei uns an erster Stelle. Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

Klinikum St. Georg

Klinikum St. Georg | Eutritzsch – Robert-Koch-Klinikum | Grünau

Medizinische Fachrichtungen

- A** | Akutgeriatrie
- | Allgemeinchirurgie
- | Anästhesiologie
- | Andrologie
- | Angiologie
- B** | Brandverletzungen
- D** | Diabetologie
- | Dialyse (Kinder und Erwachsene)
- E** | Endokrinologie
- G** | Geburtshilfe
- | Gefäßchirurgie
- | Geriatrie
- | Gastroenterologie
- | Gynäkologie
- H** | Handchirurgie
- | Hämatologie
- | Hämostaseologie
- | Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- | Hepatologie
- I** | Infektiologie
- | Intensivmedizin
- K** | Kardiologie
- | Kinderchirurgie
- | Kinder- und Jugendmedizin
- L** | Labordiagnostik
- M** | Mikrobiologie
- | Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

- N** | Neonatologie
- | (Perinatalzentrum Level 1)
- | Nephrologie
- | Neurochirurgie
- | Neurologie
- | Neuroradiologie
- O** | Onkologie
- | Onkologische Chirurgie
- | Orthopädie
- P** | Palliativmedizin
- | Pathologie
- | Plastische Chirurgie
- | Pneumologie
- | Psychiatrie
- R** | Radiologie
- | Radioonkologie
- | Rheumatologie
- S** | Schlaflabor
- | Schmerztherapie
- | Spezialisierte Septische Chirurgie
- | Strahlentherapie
- T** | Thoraxchirurgie
- | Transfusionsmedizin
- | Tropenmedizin
- U** | Unfallchirurgie
- | Urologie
- V** | Viszeralchirurgie

Zentrale medizinische Bereiche

- | Krankenhausapotheke
- | Medizinisches Versorgungszentrum
- | Notfallaufnahme (Eutritzsch: interdisziplinär | Grünau: internistisch)
- | Poliklinik
- | Tageskliniken (Geriatrie, Schmerztherapie)
- | Verbund Gemeindenahe Psychiatrie

Fachkrankenhaus Hubertusburg gGmbH | Wernsdorf

Medizinische Fachrichtungen

- K** | Kinder- und Jugendmedizin
- N** | Neurologie / neurologische Intensivmedizin
- P** | Psychiatrie / Psychotherapie
- R** | Radiologie (diagnostisch)

Zentrale medizinische Bereiche

- | Medizinisches Versorgungszentrum
- | Notaufnahme
- | Tageskliniken
 - Psychiatrie in Riesa und Torgau

Neue Ärztin in der Praxis in der Schulstraße in Colditz

Anne Himmel, Fachärztin für Innere Medizin



Anne Himmel, Fachärztin für Innere Medizin; Cornelia Werner, Arzthelferin;
Dr. med. Angela Ackermann, Fachärztin für Innere Medizin (Foto: Muldentalkliniken)

Seit Oktober 2019 dürfen sich die Patientinnen und Patienten über eine Nachfolgerin für die ehemalige Praxis Dipl. Med. C. M. Seidemann im MVZ Colditz in der Schulstraße 14 freuen. Zukünftig wird die Praxis in Colditz, wie viele Colditzer Patienten es von früher gewohnt waren, wieder mit zwei Ärzten besetzt sein. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir eine Fachärztin aus unserer Klinik in Grimma für die ambulante Tätigkeit gewinnen konnten um zukünftig in Colditz eine noch bessere dauerhafte ambulante

hausärztliche Versorgung anbieten zu können. Wir bieten täglich zwischen 8.00 und 9.00 Uhr eine freie Sprechstunde an. In dieser Zeit können sich alle Patienten mit plötzlich aufgetretenen gesundheitlichen Problemen an uns wenden. Ab 9.00 Uhr beginnt dann unsere Bestellsprechstunde. Sollten sich akut erkrankte Patienten erst dann vorstellen, bitten wir um Verständnis, dass es hier zu längeren Wartezeiten kommen kann.

Muldentalkliniken

> LEISTUNGSSPEKTRUM

- Hausärztliche Grundversorgung
- Hausbesuche
- Teilnahme an den Disease-Management-Programmen (DMP) Diabetes mellitus Typ II, KHK, COPD, Asthma
- Ruhe-EKG / Belastungs-EKG / Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Spirometrie
- Ultraschalluntersuchungen
- Impfungen
- Vorsorgeuntersuchungen (Frauen und Männer)

Kontakt:

MVZ Colditz
Praxis für Allgemeinmedizin
Schulstraße 14, 04680 Colditz
Tel.: 034381 42063
Fax: 034381 42005
E-Mail: mvz-colditz-am2@kh-mtl.de
www.kh-muldentalk.de

Öffnungszeiten

Montag:	07.30 - 12.00 Uhr
Dienstag:	07.30 - 12.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	07.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	07.30 - 12.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	07.30 - 12.00 Uhr



Muldentalkliniken

Ihr Partner in Sachen Gesundheit im Herzen des Muldentals.

Kleiststraße 5
04668 Grimma
Tel.: 03437 993-0
Fax: 03437 993-322
kh.grimma@kh-mtl.de

Kutusowstraße 70
04808 Wurzen
Tel.: 03425 93-0
Fax: 03425 93-23 99
kh.wurzen@kh-mtl.de

www.kh-muldentalk.de

**Ausgezeichnet
FÜR KINDER**
Qualitätskriterien für eine optimale
Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen
2018-2019

**KWU
Wundriegel**
ZERTIFIZIERTES WUNDZENTRUM



Hervorragende berufliche Aussichten als Absolventen in der Pflege



Die Auszubildenden Sandy Pluntke und Josefine Reichardt (r.) trainieren gegenseitig das Anlegen eines Verbandes.



Praxisanleiterinnen G. Weidner (links) und K. Schellenberg (3.v.l.) üben mit den Auszubildenden M. Anger (2.v.l.) und M. Wagner (r.), die professionelle Unterstützung beim Aufstehen

Sie möchten gern mit vielen Menschen zusammenarbeiten? Sie haben Freude am Helfen und Interesse für Medizin? Sie sind kontaktfreudig und teamfähig? Wie wäre es mit einem Beruf in der Pflege?

Am Klinikum Altenburger Land wird ab 1. September 2020 gemäß dem neuen Pflegeberufegesetz mit der 3-jährigen generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann gestartet.

Ebenfalls am 1. September beginnt parallel wieder die einjährige Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe. Sind Sie dabei?

> BEGLEITETE UND PRAXISNAHE AUSBILDUNG

Bereits seit 1992 werden in Altenburg Pflegefachkräfte ausgebildet, um den eigenen Nachwuchs für das Klinikum zu sichern. Die Berufsgruppe der Pflege ist die zahlenmäßig stärkste am Klinikum mit über 550 Mitarbeitenden. Ausbildung bedeutet am Klinikum Altenburger Land vor allem die Begleitung und Unterstützung der Auszubildenden.

Der theoretische Unterricht wird neben speziell ausgebildeten Lehrkräften praxisnah zusätzlich von Ärzten und weiteren Fachkräften des Klinikums vermittelt.

Praxisanleiter und Mentoren sichern im Einsatz auf den Stationen eine qualifizierte Anleitung.

> WAS DAS KLINIKUM FÜR AUSZUBILDENDE AUSSERDEM BIETET

Das Klinikum hat in Altenburg mehrere Wohnungen angemietet. Hier stehen den Auszubildenden kostengünstig Zimmer in WG's zur Verfügung. Gezahlt wird eine tarifliche Ausbildungsvergütung in der Gesundheits- und Krankenpflege.

> ÜBERNAHMEANGEBOT NACH DER AUSBILDUNG

Pflegeabsolventen gehören zu den gefragtesten Arbeitskräften am Arbeitsmarkt. Als attraktiver Arbeitgeber fördert das Klinikum die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und unterstützt Pflegefachkräfte in allen beruflichen Lebensphasen. Durch die rege Inanspruchnahme u.a. von Elternzeit und einem wachsenden Leistungsspektrum werden ganzjährig ausgebildete Pflegefachkräfte eingestellt. Im vergangenen Jahr haben alle Absolventen des Jahrganges der Gesundheits- und Krankenpflege ein Übernahmeangebot erhalten.

Sie haben Fragen zur Ausbildung oder sind an einem Stellenangebot interessiert? Ihre Fragen beantwortet Susanne Steinmetz unter Telefon 03447 52-1026 oder per E-Mail an susanne.steinmetz@klinikum-altenburgerland.de gern. Weitere Informationen finden Sie unter www.klinikum-altenburgerland.de.

Christine Helbig, Fotos: Carsten Schenker

KLINIKUM

Altenburger Land

Wir suchen u. a.:

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER (M/W/D)

mit Einsatz auf unserer Interdisziplinären Intensivtherapiestation und unserer Neurologischen Intensivtherapiestation/Stroke Unit

FACHSCHWESTER BZW. FACHPFLEGER (M/W/D)

für den Bereich der Anästhesiepflege im Zentral-OP

Wir bilden aus:

PFLEGEFACHFRAU/-MANN

- 3-jähriger theoretischer und praktischer Unterricht aus einer Hand
- Vergütung nach Tarif TVAöD

GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGEHILFER/-IN

- 1-jähriger theoretischer und praktischer Unterricht aus einer Hand
- angemessene Ausbildungsvergütung

www.klinikum-altenburgerland.de

Der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) – stark im Landkreis Leipzig

> PFLEGE UND BETREUUNG IN IHREM ZUHAUSE

Viele Menschen möchten auch im Alter und bei Pflegebedarf so lange wie möglich in ihrem gewohnten Zuhause bleiben. Um dies zu ermöglichen, stehen Ihnen unsere kompetenten Pflegeteams der ASB-Sozialstationen ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen zur Verfügung – sei es bei der notwendigen Grund- oder Behandlungspflege, mit Hilfen im Haushalt oder individuellen Zusatzleistungen. Gern unterstützen wir Sie auch im Alltag, z. B. durch Begleitung bei Arzt- und Behördengängen oder Spaziergängen, bei Einkäufen und bei der Pflege von sozialen Kontakten. Im Rahmen der Verhinderungspflege entlasten wir pflegende Angehörige, wenn diese durch Urlaub oder Krankheit, verhindert sind, Termine wie Arzt oder Friseur wahrnehmen oder an einer Familienfeier oder Gesprächsgruppe teilnehmen möchten.

> KURSE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Wer sich entschieden hat, einen Angehörigen oder Bekannten zu pflegen, steht vor einer großen Herausforderung. Neben praktischen Fragen zur Pflege, zu Hilfsmitteln oder Kosten tauchen auch seelische Zweifel auf, ob man den Anforderungen gewachsen ist. Die Kurse für pflegende Angehörige sind als Einstieg oder auch für Personen mit Pflegeerfahrung geeignet. Sie vermitteln Grundkenntnisse in der Pflege und geben Sicherheit im täglichen Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. Die Kurse werden von der Pflegekasse finanziert und sind kostenfrei.

> HILFE AUF KNOPFDRUCK. MIT DEM ASB-HAUSNOTRUF

Mit unserem ASB-Hausnotruf geben wir Ihnen die Sicherheit, auch im Notfall nicht auf sich allein gestellt zu sein. Egal ob Schlaganfall, Sturz, Herzinfarkt, Bedrohung an der Tür oder Rauchentwicklung in der Wohnung – Hilfe ist nur einen Knopfdruck entfernt. Die Hausnotrufzentrale ist rund um die Uhr für Sie da. Bei anerkanntem Pflegegrad übernimmt die Pflegekasse in der Regel die Kosten für die Basisleistungen Ihres Hausnotrufgerätes.

> IHR NEUES ZUHAUSE IN UNSEREN SENIORENHÄUSERN

In unseren ASB-Seniorenhäusern bieten wir ein Zuhause für Menschen, die sich nicht mehr selbst versorgen können und ein großes Maß an Unterstützung und kompetenter Pflege rund um die Uhr benötigen. Wir wollen, dass Sie sich bei uns zu Hause

und rundum gut versorgt fühlen. Die ASB-Seniorenhäuser „Am Park“ in Böhlen und „Am Schwarzhof“ in Kitzscher sind moderne Neubauten in idyllischer Lage. Hier bieten wir ein breites Spektrum an Angeboten und Veranstaltungen. Unser Betreuungskonzept basiert auf einem zertifizierten Qualitätsmanagement, und bei der Pflege setzen wir neueste wissenschaftliche Erkenntnisse um. Ein größtmögliches Maß an Selbstbestimmtheit steht dabei im Fokus.

> EINBLICK IN SOZIALE BERUFE: MEINE GESCHICHTE – DEIN JOB

Warum wird jemand Altenpfleger/in oder Erzieher/in? Was treibt diese Menschen an, derart anspruchsvolle, aber auch sehr erfüllende Berufe auszuüben? Mitarbeitende des ASB in Sachsen erzählen ihre ganz persönlichen und berührenden Geschichten aus dem Berufsalltag. Sie zeichnen ein positives Bild von Sozialberufen, die noch viel zu häufig und oft zu Unrecht vor allem mit negativen Attributen belegt sind, in den meisten Fällen aber mit Begeisterung gelebt werden. Es geht um Geschichten aus dem Arbeitsalltag von Pflegenden, Alltagsbegleitern, Erziehern und anderen Berufsgruppen des ASB in Sachsen, die tagtäglich Großartiges leisten und dafür Respekt und Wertschätzung verdienen. Die mal überraschenden, mal emotionalen, immer aber höchst persönlichen Geschichten und ihre Motivation für den beruflichen Weg beim ASB gibt es in Video- und Fotobeiträgen auf www.meine-geschichte-dein-job.de oder in den sozialen Medien unter fb.com/ASB.Sachsen.

> WÜNSCHEWAGEN – LETZTE WÜNSCHE WAGEN

Einmal noch das Meer sehen oder bei der Hochzeit der Enkelin dabei sein. Der Wünschewagen des ASB erfüllt Wünsche von schwerstkranken Menschen jeden Alters, die am Ende ihrer Lebenszeit angekommen sind. Unbürokratisch und kostenlos bringt er die Fahrgäste an das gewünschte Ziel. Helfen Sie mit, letzte Wünsche zu wagen und wahr werden zu lassen.

Spendenkonto Wünschewagen

Kontoinhaber: ASB in Sachsen
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE53860205000003547504
BIC: BFSWDE33LPZ
Verwendungszweck: Wünschewagen

Arbeiter-Samariter-Bund

Der ASB – stark im Landkreis Leipzig

ASB-Sozialstation Böhlen

Röthaer Straße 5, 04564 Böhlen
Telefon 034206 36100
sozialstation.boehlen@asb-leipzig.de

ASB-Sozialstation Markkleeberg

Hauptstraße 8, 04416 Markkleeberg
Telefon 0341 35884428
sozialstation.markkleeberg@asb-leipzig.de

ASB-Seniorenheim „Am Park“

Waldstraße 25, 04564 Böhlen
Telefon 034206 75580
am.park@asb-leipzig.de

ASB-Seniorenheim „Am Schwarzhof“

Lärchenstraße 27, 04567 Kitzscher
Telefon 03433 7440
am.schwarzhof@asb-leipzig.de

ASB-Hausnotruf – Soziale Leitstelle

Telefon 0341 686868
hausnotruf@asb-leipzig.de

ASB-Wünschewagen Sachsen

Telefon 0341 686868
wuenschewagen@asb-leipzig.de

Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie gern.

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Leipzig e. V.

www.asb-leipzig.de

Wichtige Tipps für die Immobilienfinanzierung

Die eigenen vier Wände sind für die meisten das größte Ziel im Leben. Deswegen sollte alles stimmen: vom Haus oder der Wohnung selbst bis zur Finanzierung. Gerade dieses Thema ist allerdings zunächst einmal komplex. Grit Kurth und Michael Lorenz sind Spezialisten für Baufinanzierung von Dr. Klein in Zwenkau und Leipzig und haben viele Jahre Erfahrung. Sie verraten ihre wichtigsten Tipps:

> ERST BUDGET FESTLEGEN, DANN IMMOBILIE SUCHEN

Grit Kurth: Nach meiner Erfahrung haben diejenigen am meisten Spaß und Erfolg bei der Immobiliensuche, die von vornherein wissen, was sie sich leisten können. Deshalb beraten wir unsere Kunden gerne noch vor dem ersten Besichtigungstermin. Zum einen bleiben ihnen Enttäuschungen erspart, weil sie sich gar nicht erst zu teure Objekte ansehen. Zum anderen können sie die Finanzierung auch sehr schnell auf die Beine stellen, wenn wir schon vorher mögliche Optionen geprüft haben.

> VIELE BANKEN VERGLEICHEN

Michael Lorenz: Ganz wichtig ist: Die Baufinanzierung muss optimal zur Person passen! Einerseits zur finanziellen Situation, aber auch zur zukünftigen Lebensplanung. Deshalb sollte das Darlehen immer aus einer großen Bandbreite von möglichen Bankpartnern ausgewählt werden. Nur so lassen sich genau die Vorteile und Angebote nutzen, die gebraucht werden. Wer verschiedene Kreditinstitute

vergleicht, kann sich außerdem für das mit den günstigsten Konditionen entscheiden und damit viel Geld sparen.



> BEIM NEUBAU NACHFINANZIERUNG VERMEIDEN

Grit Kurth: Wenn die Kosten aus dem Ruder laufen und der Hausbau die Kalkulation sprengt, kann es teuer werden – denn dann muss ein zusätzlicher Kredit aufgenommen werden. Bevor die Baufinanzierung unter Dach und Fach ist, sollte daher ein wasserdichter Kostenplan erstellt sein. Wir prüfen für unsere Kunden immer wieder die Planungen und fragen solange nach, bis wir alle Details kennen und Fallstricke ausschließen können. So gibt es keine bösen Überraschungen, sondern manchmal sogar im Gegenteil: einen finanziellen Puffer, der nicht gebraucht wurde.

> ALLE FÖRDERUNGEN AUSSCHÖPFEN

Michael Lorenz: Es gibt verschiedene Förderungen für den Kauf oder den Bau der eigenen vier Wände, angefangen bei den KfW-Programmen: Deren Zinsen sind in vielen Fällen günstiger als die einer normalen Baufinanzierung. Einige Programme gewähren Tilgungszuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Wir prüfen auch, ob das Baukindergeld in Frage kommt oder eine regionale Förderung: So unterstützt das Land Sachsen



Grit Kurth – Ihre Spezialistin für Baufinanzierung

mit verschiedenen Maßnahmen den Bau, Kauf oder die Sanierung von Häusern und Wohnungen.

> BEI DER ANSCHLUSSFINANZIERUNG SPAREN

Grit Kurth: Die momentan extrem niedrigen Zinsen sind perfekt für die Anschlussfinanzierung! Hierfür empfehle ich immer, Alternativangebote zur bisherigen Bank anzusehen, denn allermeistens geht es günstiger. Und der Wechsel ist mit weniger Arbeit verbunden als viele denken. Ein wichtiger Tipp an alle Immobilienbesitzer: Der laufende Kredit lässt sich kostenfrei zehn Jahre nach Vollauszahlung mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten kündigen, selbst wenn bei Abschluss eine längere Zinsbindung vereinbart wurde.

Dr. Klein – Die Partner für Ihre Finanzen



Baufinanzierung

Wo leben Eigentümmer?

Wir beantworten auch ungewöhnliche Fragen rund um Ihre Baufinanzierung.

Persönliche Budgetberatung:
Jetzt Termin vereinbaren!



Ihre Spezialisten vor Ort

Michael Lorenz
Chopinstraße 4
04103 Leipzig
T 0341 90997711
Michael.Lorenz@drklein.de

Grit Kurth
Baumeisterallee 13–15
04442 Zwenkau
T 034203 258850
Grit.Kurth@drklein.de

www.drklein.de

DR. KLEIN

Die Partner für Ihre Finanzen.

Der Sportjugendtag 2019 am 30. Oktober 2019

Gemeinsam verschieden sein

Im Landkreis Leipzig wirft der Sportjugendtag bereits seine Schatten voraus. Am 30. Oktober wird es zum traditionellen jährlichen Treffen der Jugendleiter der Sportvereine und Engagierten in der Jugendarbeit wieder ein Forum zu wichtigen Themen in der Jugend-Vereinsarbeit geben.

In diesem Jahr, dem Jahr der Inklusion und Integration im Kreissportbund, gehen wir an diesem Tag der Frage nach: Wie können Integrations- und Inklusionssportangebote im Sportverein umgesetzt werden? Dazu wird der Sächsischen Rehabilitations- und Behindertensportverband und der Landessportbund Sachsen zu Gast sein. Zudem zeigen Sportvereine aus unserer Region auf, wie sie die Themen Inklusion/Integration in ihren Vereinen erfolgreich umgesetzt haben. Außerdem werden spannende Mitmachangebote und Ideen für die Integration und Inklusion vorgestellt, so kann man einmal blind gegen einen Klingel-Ball treten oder sich beim Rollstuhl-Basketball ausprobieren. Unter dem Motto: „Gemeinsam verschieden sein“ hat der Kreissportbund in diesem Jahr bereits vielfältige Aktionen durchgeführt. Beim jährlichen Inklusionssportfest waren über 350 Sportler und Sportlerinnen dabei. Es wurde ein Lehrgang zum Thema „Inklusion im Sport – seid ihr dabei?“ durchgeführt. Außerdem wurde eine Kooperation mit der Stiftung Aktion Mensch geschlossen, wodurch tolle Inklusionsangebote umgesetzt werden konnten. Vereine, die sich für Integration stark machen wollen, wurden von uns beraten und unterstützt. Sowohl für Menschen mit Handicap, als auch für



Menschen mit Migrationshintergrund gab es eine Vielzahl verschiedener Sportangebote und Wettkämpfe.

Anmeldung ab sofort möglich unter per E-Mail: sportjugend@ksb-ll.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmen können Jugendleiter, Übungsleiter, Trainer und natürlich auch junge, engagierte Vereinsmitglieder, die Interesse an der Jugendarbeit im Sportverein haben.

> **Wann:** 30.10.2019, 17.00 - 20.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)

> **Wo:** Soziokulturelles Zentrum, Colditzer Straße 30, 04668 Grimma

Kreissportbund Landkreis Leipzig e. V.

Dual genial - Duales Studium in Leipzig

Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Leipzig

Seit dem Jahr 1993 nehmen Studierende ihr Duales Studium an der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Leipzig, auf. Der Standort Leipzig ist einer von sieben Staatlichen Studienakademien neben Bautzen, Breitenbrunn, Dresden, Glauchau, Plauen und Riesa der Berufsakademie Sachsen.

Auf das Studienangebot Immobilienwirtschaft (1993) folgten in Leipzig weitere Studiengänge der Wirtschaft: Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung, Controlling/Finance sowie in der Technik: Informatik und Service Engineering. Hier verbinden sich seit 25 Jahren moderne Studieninhalte mit Praxisnähe und dem Berufsbefähigenden Abschluss als Bachelor of Arts bzw. Bachelor of Science oder Bachelor of Engineering.

Die Staatliche Studienakademie Leipzig verknüpft mit ihrem Dualen Studium Theorie und Praxis. In sechs Semestern werden solide Fachkenntnisse und betriebspraktische Handlungskompetenz vermittelt. Jedes Semester besteht aus einem Halbjahr in der Studienakademie (Theorie) und einem Halbjahr im Unternehmen (Praxis). Die einzigartige Verzahnung von Theorie und Praxis durch das Zusammenwirken wissenschaftlicher Ausbildung und den Praxisunternehmen unter dem Dach der Berufsakademie Sachsen führt zur bedarfsgerechten, kosten- und zeiteffizienten Bildung von akademischen Fachkräften und zur Sicherung der sofortigen Beschäftigungsfähigkeit der Absolventen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.ba-leipzig.de sowie www.ba-sachsen.de

BA Leipzig

**STUDIERN
IM MARKT**

- Praxis- und Theoriephasen

- keine Studiengebühren

- Finanzielle Sicherheit

- Abschluss Bachelor (3 Jahre)

Duales Studium

Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Leipzig

Immobilienwirtschaft

Controlling / Finance

Steuerberatung/ Wirtschaftsprüfung

Informatik

Service Engineering

**Graduiert mit Einkommen und
besten Berufsaussicht.**

www.ba-leipzig.de

Elektroniker: Eine Ausbildung mit Spannung!

AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH mit Sitz in Borna bildet aus

Dass AllTec ein attraktiver Arbeitgeber in der Region ist und der Name für innovative sowie passgenaue System-Lösungen und zufriedene, motivierte Mitarbeiter/-innen steht, ist nichts Neues. Doch wusstest Du, welche verschiedenen Ausbildungsberufe das Unternehmen anbietet? Neben den naheliegenden Beruf des Elektrikers für Betriebstechnik/Automatisierungstechnik und des IT-Systemelektronikers, haben junge Menschen auch die Möglichkeit eine Karriere als Kauffrau/-mann für Büromanagement zu starten. Zudem bietet das Unternehmen duale Studiengänge zum „Bachelor of Engineering“ und das BA-Studium im Studiengang „Technische Informatik“ an.

Du bist gerne mit Menschen zusammen? Du kannst offen auf Menschen zugehen, hast Freude am Gespräch mit ihnen, bist freundlich, hilfsbereit und kannst gut zuhören? Es macht Dir Spaß Ideen zu entwickeln, Lösungen für unterschiedliche Probleme und Wünsche zu finden? Dann bewirb Dich bei AllTec. Hier bekommst Du einen Job mit Abwechslung aber auch mit Anspruch geboten!

Während der Ausbildung werden die jungen Menschen in vielen Abteilungen und Bereichen eingesetzt. So können alle Tätigkeiten im jeweiligen Berufsbild, Zusammenhänge und Abläufe sowie die Mitarbeiter/-innen die hinter dem Erfolg stehen, kennengelernt werden. Besonders entscheidend sind auch die Perspektiven nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung: Stimmt das geleistete Engagement und die erbrachte Leistung, erhält jeder Azubi eine gute Chance auf einen festen Anstellungsvertrag. Außerdem ist es im Unternehmen möglich, sich mit der abgeschlossenen Ausbildung mit verschiedenen Maßnahmen weiter zu qualifizieren.

> ELEKTRONIKER – EINE AUSBILDUNG MIT SPANNUNG!

Ein spannender Beruf – ohne Frage. Neben der Hauptaufgabe, verschiedene Systeme in Betrieb zu nehmen, beschäftigst Du Dich als Azubi zum Elektroniker für Betriebs-/Automatisierungstechnik vornehmlich mit Messen - Steuern - Regeln. Du installierst, wartest und reparierst elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis hin zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

Die Ausbildungsdauer beträgt dreieinhalb Jahre und der Auszubildende hat danach die Chance zur Übernahme in einem der vielfältigen technischen Bereiche von AllTec.

Die Voraussetzungen sind u. a. das vorhandene Interesse an modernen Technologien, der Freude am Umgang mit Menschen, eigenständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten sowie der Mut zu neuen Herausforderungen. Selbstverständlich solltest Du auch analytisches Denken und ein grundhaftes technisches Verständnis mitbringen. Interessiert? Dann wende Dich an die AllTec und stell Dich als zukünftiger Experte zur Verfügung!

Katrin Haase



ELEKTRONIKER
Automatisierungstechnik / Betriebstechnik (m/w/d)

IT-SYSTEM-ELEKTRONIKER (m/w/d)

KAUFMANN
für Büromanagement (m/w/d)

DUALER STUDIENGANG
> Bachelor of Engineering
> BA Studiengang/Techn. Informatik

ZUKÜNFTIGE EXPERTEN gesucht!
#Erfolg hat Zukunft

Bewirb Dich bei uns!
E-Mail: info@alltec-borna.de
www.alltec-borna.de

ALLtec 

+++ BESTE BERATUNG +++ BESTER SERVICE +++ BESTER PREIS +++ BESTE BERATUNG +++ ALLE PREISE INKLUSIVE...

Wir sagen DANKE

Ausgezeichnet als 1a Fachhändler 2019
Kompetenz vor Ort!
Die **marles** Interne Initiative www.1a-auszeichnung.de

GRATIS Topfsel (beim Küchenkauf)

GRATIS Lieferung & Montage (1) (GANZ UNKOMPLIZIERT)

GRATIS Entsorgung (1) (ALTMÖBEL UMWELTGERECHT!)

5 JAHRE keine Zinsen (2) (BIS ZU 111 JAHRE 1908 - 2019)

111 JAHRE 1908 - 2019

MÖBEL VOIGT

Ihr 1a Fachhändler mit Bestpreisgarantie

1) Bei Lieferung der neuen Möbel im Radius von 50 km nehmen wir Ihre alten, abgebauten mit und entsorgen sie kostenlos. Gilt nur bei Neuaufträgen ab einem Einkaufswert von 600,- Euro. 2) 0% Zinsen bei 60 Monaten Laufzeit. Partner ist die TARGOBANK AG, Kassenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Gilt ab 400,- Einkaufswert! 3) 5-jährig, für Induktionskochfelder geeignet, im Wert von 199,-. Gilt ab einem Einkaufswert von 2.999,-.

Erstellt mit einer in Auftrag gegebenen Kundenbefragung in der Zeit vom 01.02.2017 bis 02.09.2019 durch das privatwirtschaftliche SERVICE CHECK Institut GmbH, Bogenhofstr. 100, 61169 Marles-Schwarze. Bewertet wurden die Anbieter von 372 befragten Kunden von Möbel Voigt KG.

SERVICE CHECK
KUNDEN-ANFORDERUNG
SEHR GUT
Note 1,44

www.moebel-voigt.de

Du findest uns auf  04552 Borna, Gewerbegebiet Eula-West 13 | Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-14 Uhr | Tel. 03433 205580

Offizieller Startschuss für Chemikantenausbildung in Böhlen

Berufsausbildung bei Dow



Am 1. September sind insgesamt 46 junge Menschen in ihre Berufsausbildung bei Dow in Mitteldeutschland gestartet. Damit hat das internationale Chemieunternehmen nicht nur die Anzahl der Ausbildungsstellen nahezu verdoppelt. Erstmals seit der Übernahme der mitteldeutschen Werke durch das amerikanische Unternehmen haben auch 21 Chemikanten ihre Ausbildung direkt in Böhlen begonnen. Im Beisein von Vertretern aus Politik und Wirtschaft wurde im Beruflichen Schulzentrum Böhlen der offizielle Startschuss für die neue Chemikantenklasse gegeben. Zukünftig wird Dow die praktische Erstausbildung in Kooperation mit dem Ausbildungszentrum der LEAG durchführen, die theoretische Ausbildung erfolgt in der Berufsschule in Böhlen. Dafür wurde erst im Sommer durch das Sächsische Kultusministerium die Bildung einer neuen Chemikantenklasse bewilligt. „Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit der LEAG und der Berufsschule Böhlen die erste Chemikantenklasse seit mehr als 20 Jahren zu starten. Dies ist ein großer Meilenstein für Dow in Mitteldeutschland und unsere Nachfolgeplanung. Damit stellen wir sicher, dass wir in Zukunft die dringend benötigten Fachkräfte direkt vor Ort gewinnen und ausbilden können und als Arbeitgeber noch attraktiver werden“, sagte Dow-Geschäftsführerin und Arbeitsdirektorin Hanna Sitzler bei der heutigen Eröffnung. Bislang sind die Dow-Azubis für die Grundausbildung sowie die theoretische Ausbildung gependelt. Während sie den betrieblichen Teil der Ausbildung in Böhlen absolvierten, ging es für die theoretische Ausbildung an die Berufsschule ins sachsen-



anhaltische Leuna, die praktische Grundausbildung absolvierten sie im Dow-Ausbildungszentrum in Schkopau. „Für die Ausbildung der Chemikanten im BSZ Böhlen haben wir lange gekämpft, weil die Vorteile auf der Hand liegen: Hier treffen Fachkompetenz auf ein gut ausgestattetes Berufsschulzentrum mit dem Vorteil kurzer Wege für die Auszubildenden. Mit diesem Schritt stärken wir nicht nur den Standort der Dow in Böhlen, sondern festigen auch bewährte Partnerschaften mit Blick auf die künftigen Herausforderungen des Strukturwandels“, so Landrat Henry Graichen.

Dow Olefinverbund GmbH

 Elektrotechnik
  Sicherheitstechnik
  Informationstechnik
  Energieeffizienz



FEST

Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH

Verstärke unser Team!

weitere Infos unter:

<http://www.fest-gmbh.com/karriere/>

Wolfsluckenweg 27 | 04654 Frohburg | Telefon: 034348 / 61-0 | E-Mail: info@fest-gmbh.com

www.fest-gmbh.com



MDV-Hopperticket

Auf einen Sprung nach Leipzig




MDV-Hopperticket
1 Person. 1 Ziel.
Bis zu 6 Zonen.

5,80 €

**Eigene Kinder und Enkelkinder
fahren kostenfrei mit.**

Jetzt buchen über  **mdv-hopperticket.de**

© Zug: DB AG/ Kai Michael Neuhold; Person: istockphoto.com/hobo_018

Wir fahren für: 

Partner im: 

IM «GROSSEN KELLER»
DINNER & MAGIC-SHOW

Die Magie des Doktor F.

Lassen Sie sich von **Mentalist & Magier**
Nico Haupt ins Reich des Übersinnlichen
entführen und genießen Sie zu dieser
weltweit einzigartigen Show in **Auerbachs**
Keller ein fantastisches **3-Gänge-Menü.**

Karten-Tel.: 0341-21 61 00
www.auerbachs-keller-leipzig.de

4. und 11. Januar 2020



Auerbachs Keller
Leipzig

